

A man in a red and black plaid shirt stands in a lush, mossy forest. He has a cardboard box on his head and is holding a large, white, bone-like object. The scene is lit with dramatic, low-key lighting, highlighting the textures of the moss and the man's clothing.

# figura

Theaterfestival

**Baden, 16.– 21. Juni 2020**

14. Internationale Biennale des  
Bilder-, Objekt- und Figurentheaters

**SWISSLOS**  
Kanton Aargau

**STADT BADEN**

 **wettingen**  
stern an der limmat

STANLEY THOMAS  
**JOHNSON**  
STIFTUNG

**MIGROS**  
kulturprozent

ERNST GÖHNER STIFTUNG

**prohelvetia**

  
**GRAND CASINO**  
BADEN



  
Wallonie - Bruxelles  
International.be

**kultur**  
**— macht**schule.ch

  
KÖPFLI  
PARTNERS

**STANZEREI**

**Teatro Palino**

**UnvermeidBAR**

**Claque**  
**Keller**

**thik**  
THEATER IM KORNHaus BADEN

**DRUCKEREI**  
EVENTLOKAL BADEN



**ROYAL**  
BADEN



Wir bringen Sie hin und wieder zurück.



Billettkauf und Fahrplanabfrage schnell & bequem auf [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)  
oder direkt in der SBB App auf Ihrem Smartphone.

# Inhalt

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Grusswort                           | 2  |
| Editorial                           | 4  |
| Figura für alle, Programmformate    | 5  |
| Inszenierungen                      | 6  |
| Aargauer Förderpreis «Grünschnabel» | 41 |
| Rahmenprogramm                      | 42 |
| Organisation                        | 56 |
| Wir danken                          | 57 |
| Tickets, Vorverkauf und Infos       | 59 |
| Programmübersicht                   | 60 |
| Veranstaltungsorte                  | 66 |

# Baden im Herzrhythmus von Figura

Im Frühsommer belebt das Figura Theaterfestival zum 14. Mal die unterschiedlichsten Räume, Plätze und Nischen der Stadt. Es ist die Zeit, in der Einwohner\*innen und Besucher\*innen mit staunenden Gesichtern oder gar offenen Mündern zu beobachten sind – mitgerissen von der Poesie lebendig werdender Dinge.

Insgesamt sind dieses Jahr 34 Inszenierungen, davon 24 Schweizer Erstaufführungen, zu entdecken. Einen Schwerpunkt bilden die neun Produktionen aus Frankreich; weiter sind Stücke aus verschiedensten europäischen Ländern sowie Israel, Kanada, Russland und einheimische Produktionen vertreten. Mit der Inszenierung «Cardiophone» (→ Seite 18) lädt das Festival seine Gäste dazu ein, die eigenen Herztöne aufzeichnen zu lassen, zu beobachten, wie diese danach auf einen Lochstreifen übertragen und in einem dritten Raum abgespielt werden. Folgen Sie Ihrem Herzschlag auf diesem kleinen Parcours rund um den Kirchplatz.

Im Namen der Stadt Baden bedanke ich mich für die mitreissenden und beglückenden Momente, die das Festival ermöglicht. Einmal mehr war bei dieser Festivalausgabe bereits im Vorfeld Improvisationstalent gefragt: unter anderem, weil das grosse Kurtheater noch in der Endphase des Umbaus ist und nicht als Aufführungsort zur Verfügung steht. Ein spezieller Dank geht an das tolle Team, die vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden und an die auftretenden Künstler\*innen. Ihnen allen und dem Publikum wünsche ich von Herzen viel Freude und schöne Begegnungen.

Suzette Beck, Leiterin Kulturförderung Stadt Baden



# Liebes Publikum

Figura ist eine Biennale. Das lässt genügend Raum und Zeit für die Vorbereitung des nächsten Festivals. Wie schnell sind zwei Jahre vorbei und Zeit und Gefühl dafür doch trügerische Grössen.

Jetzt, Mitte März 2020, wo wir diese Zeilen schreiben, nimmt die Zeit grad eine ganz andere, bislang unbekannt Dimension ein. Es zählt ausschliesslich der Augenblick, das Jetzt. Hochkonzentriert, voll fokussiert, arbeiten wir uns durch die Aufgaben, die es für ein erfolgreiches Festival zu erledigen gilt. Trotzig begegnen wir Skeptiker\*innen: Ja, klar, Figura findet statt, es geht noch soooo lange bis zum Festivalstart. Hinterhältig sich aufdrängende Zweifel werden in ferne Hirnwindungen verwiesen, wir halten die Luft an und glauben daran, dass sich damit auch die wertvolle Zeit heilbringend in die Länge strecken lässt.

Wenn Sie nun diese Zeilen lesen, dann ist hoffentlich alles gut. Wir sind (wieder) gesund, Sie blättern durch unser Programmheft und wählen aus unseren diesjährigen Lieblingsproduktionen aus. Und wir können Sie empfangen in Baden, Wettingen oder in Turgi. Wir alle – Künstler\*innen, Publikum, Figura – erleben gemeinsam, wie sehr uns das alles gefehlt hat, wie sehr wir einander brauchen und wieviel wir bereit sind, dafür zu geben.

Wir wünschen uns allen eine wunderbare 14. Festivalausgabe!

Irène Howald & Eveline Gfeller, Festivalleitung



# Figura für alle

Figura bemüht sich um ein möglichst breites Angebot für ein vielfältiges Publikum. Menschen mit unterschiedlichen körperlichen Beeinträchtigungen soll der Zugang zu unserem Programm ermöglicht oder erleichtert werden. Die inklusiven Produktionen und Massnahmen sind in unserem Programm mit besonderen Symbolen gekennzeichnet:

-  für Hörbehinderte geeignet
-  Übertitelung in deutscher Sprache
-  Übersetzung in Gebärdensprache
-  teilweise rollstuhlgängig (ohne Toiletten/Barzugang)
-  ganze Spielstätte rollstuhlgängig
-  für Sehbehinderte und Blinde geeignet

Die Programmtexte **«Einfach gesagt»** sollen allen helfen, die Mühe haben, komplexe deutsche Texte zu lesen.

Assistenzpersonen: Personen, die Menschen mit einer Behinderung an eine Vorstellung begleiten, erhalten eine Freikarte. Beide Tickets können unter +41 (0)56 221 75 85 bis einen Tag vor der Vorstellung reserviert werden.

Begleitservice: Personen, die auf Begleitung angewiesen sind, können eine solche bis jeweils 24 Stunden vor der gewünschten Vorstellung unter +41 (0)56 221 75 85 anfordern.

-  Schweizer Erstaufführung
-  Figura Famiglia richtet sich gleichermaßen an Kinder und Erwachsene. Im Interesse der Kinder bitten wir die Mindestaltersangaben zu beachten.
-  Figura fuori findet unter freiem Himmel statt.
-  Nominiert für den «Grünschnabel», Aargauer Förderpreis für junges Figurentheater (→ Seite 41).



# The Marvellous Box of Peeps and Delights

Sa 13. Juni  
9.00, 10.30  
Wochenmarkt  
Weite Gasse

13.00  
Schlossbergplatz

Dauer 30 Minuten  
nicht ganz jugendfrei  
Englisch, keine Sprach-  
kenntnisse erforderlich

Kollekte

**Das Publikum kann zu Musik und Tanz durch ein Guckloch in die Kiste schauen. Darin sind zwei besondere Puppen zu sehen.**

## Pickled Image (GB)

Spiel: Vicky Andrews, Gwen Thomson

Wagen Sie einen Blick in die Box, um dem exquisiten Charme von Deloris «The Devine» oder Buster «The Thruster» zu erliegen.

Eine schockierend lustige Strassentheatershow aus Bristol mit einer Mischung aus klassischem Rock 'n' Roll, extravaganten Kostümen und funky Tänzen. Kundenzufriedenheit garantiert!

*Peek in the box and surrender to the exquisite charms of Deloris "The Devine" or Buster "The Thruster" – a shockingly funny show with a mix of classic rock 'n' roll, flamboyant costumes and funky dancing. Customer satisfaction guaranteed!*

Zur Eröffnung  
die Festivalwoche

[pickledimage.co.uk](http://pickledimage.co.uk) | Foto: Guy Bellingham



Di 16. Juni  
20.30

Mi 17. Juni  
20.30

Druckerei

Dauer 50 Minuten  
ab 12 Jahren  
ohne Worte

CHF 35/30/25

# Ersatz

**Der Mensch der Zukunft ist eine Mischung aus Mensch und Maschine. Das Publikum schaut zu, wie der Künstler Gegenstände für seltsame Bastelarbeiten verwendet.**

## Julien Mellano / Collectif Aïe Aïe Aïe (FR)

Konzept, Regie, Spiel: Julien Mellano / Auge von aussen: Etienne Manceau / Licht, Bühnentechnik: Sébastien Thomas / Akustische Einrichtung: Gildas Gaboriau / Musik: Olivier Mellano, Mauricio Kagel

«Ersatz» ist Julien Mellanos frei fantasierte Projektion des Menschen von morgen. Dieser Mann ist das absurde Ergebnis der Alchemie von Mensch und Maschine – ein potenzielles Monster.

Als vergnügliche Performance und verstörende Farce zugleich lotet diese wortlose Dystopie die virtuelle Realität anhand zweckentfremdeter Objekte aus. Das Publikum wird zu einer seltsamen Schnitzeljagd eingeladen, zu welcher schräge Basteleien und Miniatur-Spezialeffekte gehören.

*In this piece, Julien Mellano freely imagines the man of the future. The vision of a potential monster, this man is the absurd result of the alchemy between humans and machines, with the performance blending humour and disturbing farce.*

[aieaieaie.fr](http://aieaieaie.fr) | Foto: Laurent Guizard





# La Conquête

Di 16. Juni  
20.30

Mi 17. Juni  
21.00

Nordportal

Dauer 60 Minuten  
ab 12 Jahren  
Französisch, mit deutschen  
Übertiteln

CHF 35/30/25

**Viele Länder sind früher von anderen Ländern regiert worden. Zwei Spielerinnen erzählen von ihrer eigenen Geschichte. Der Körper wird dabei als Bühne benutzt.**

## Compagnie à (FR)

Konzept, künstlerische Leitung: Nicolas Alline, Dorothée Saysombat / Dramaturgische Begleitung: Pauline Thimonnier / Spiel: Sika Gblondoumé, Dorothée Saysombat / Bühnenmeisterin: Latifa Le Forestier / Ton: Isabelle Fuchs / Licht: Rodrigue Bernard / Szenografie: Nicolas Alline

Ressourcen werden ausgebeutet, Landschaften umgenutzt, Religionen und Kulturen reformiert, neue Grenzen gesetzt, Bevölkerungen geteilt: «La Conquête» erforscht die Mechanismen der Kolonisierung mit Objekttheater und benutzt den Körper als Bühne, als Landschaft, als Objekt, das es zu erobern, zu unterwerfen und zu besitzen gilt.

Ausgehend von ihrer persönlichen Geschichte, erzählen die beiden Spielerinnen die universelle Geschichte der Kolonisierung und ihrer Auswirkungen auf die Bevölkerung und die nachfolgenden Generationen.

*Using the body as territory, an object of plunder and exploitation, the piece tells the story of colonization and its effects on the population and subsequent generations.*

compagniea.net | Foto: Jef Rabillon



Mi 17. Juni  
10.00 (Schulvorstellung)  
14.30

Kulturhaus Royal

Dauer 45 Minuten  
ab 4 Jahren  
Deutsch/Französisch  
wenig Text

CHF 25/20/15

# Aouuuu!

**Was kann man gegen die Angst machen? Ein Hase hat eine Idee und verkleidet sich als Wolf. Aber was sagen seine Bekannten? Und was passiert, wenn er den echten Wolf trifft?**

## Compagnie charabellclochette & play back productions (CH)

Spiel: Chine Curchod, Marius Kob / Regie: Anna Papst / Dramaturgie: Benno Muheim / Bühnenbild: Luana Paladino / Puppenbau: Pierre Monnerat / Musik: Pierre Omer & Julien Israelian / Lichtregie: Hansueli Trüb / Kostüme: Mirjam Egli

Es raschelt und knackt im Unterholz, ein Schnauben, etwas bewegt sich ... Hilfe! Im Dunkeln bekommt es ein Hase mit der Angst zu tun. Die Lösung: Ein Wolfskostüm! Wie reagieren wohl seine Freund\*innen? Und was, wenn dann doch Bekanntschaft mit einem echten Wolf gemacht wird?

Die charmante Theaterproduktion wagt den Sprung über den Röstigraben und erzählt mit Tischfiguren und Projektionen eine Geschichte über das Angsthaben und alle Tricks, die es dagegen gibt. Nach dem Buch «Ich bin ein Wolf, sagt Hase» der Luzerner Autorin Jadwiga Kowalska.

*In the dark of evening a rabbit takes fright. The solution: Put on a wolf costume! But how will his friends react? And the real wolf? A story about being afraid and all the tricks there are to fight the feeling.*

charabellclochette.ch | Foto: Carole Parodi





# Pan Satie – Herr Satie

Mi 17. Juni  
10.00, 14.30

Bauernhaus Turgi

Dauer 45 Minuten  
(inkl. 10 Minuten Spielen)  
ab 2 Jahren  
ohne Worte  
CHF 20/15/15

**In einer Welt aus Papier kann man spielen, träumen und Geheimnisse entdecken. Das Stück wird von Musik begleitet.**

**Teatr Atofri (PL)**

Regie, Spiel: Beata Bąblińska, Monika Zajączkowska / Künstlerische Zusammenarbeit: Bogdan Żytkowski / Bühne, Kostüme: Elżbieta Cios / Musik: Erik Satie

Wer ist Herr Satie? Er ist Klang. Er ist Rhythmus. Herr Satie ist Musik.

Inspiriert durch Stücke des französischen Komponisten, werden in einer Papierwelt magische Bilder erfunden. Papier ist aber nicht nur das Material für das Bühnenbild und die Requisiten. Papier wird ebenso zum Musikinstrument und zum Spielpartner. Spiele, in denen Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen, in denen sie Rätsel lösen und Geheimnisse entdecken, werden in dieser mehrfach preisgekrönten Produktion mit Klaviereffekten kombiniert.

*Who is Mr Satie? He is sound. He is rhythm. Mr Satie is music. In a paper world, magical images inspired by the French composer are created and combined with the effects of a piano. A multi-award winning production for even the youngest.*

teatrtofri.pl | Foto: Wojtek Wójcik



# La Veuve et le Chevalier

Mi 17. Juni  
12.30, 13.00, 13.30,  
15.30, 16.00, 16.30

Do 18. Juni  
16.30, 17.00, 17.30,  
18.00, 18.30, 19.00

Im Caravan,  
Schlossbergplatz

Dauer 10 Minuten  
für alle  
Anglonormannisch  
keine Sprachkenntnisse  
erforderlich

CHF 10

**Das Publikum geht auf eine kurze Reise ins Mittelalter. Es erlebt eine in einer alten Sprache gesungene Liebesgeschichte mit Figuren aus Glas.**

**Mylène Billand (FR)**

Design, Glasarbeiten, Spiel, Gesang: Mylène Billand / Technik, Metall, Figurentheater: Alexis Allais / Hintergrundmusik: Olivier Meyer

Tauchen Sie ein in eine kurze Zeitreise ins Mittelalter und erleben Sie eine Romanze auf einem Friedhof mit stilisierten Figuren und alten französischen Liedern.

In diesem einzigartigen Figurentheater mit (Kirchen-)Glasmalereien entführt uns Mylène Billand ins Universum einer Fabel aus dem 12. Jahrhundert von Marie de France – der ersten französischen Schriftstellerin.

*Stained glass church windows, stylised figures, old French songs: Take a short journey back in time to the Middle Ages with a story by Marie de France – France's first female writer!*

mylenebilland.wixsite.com | Foto: Alain Hatat





# Bij Jos & Maria

Mi 17. Juni, 13.30–14.15  
15–15.45, 16.45–17.30  
Badstrasse, vor H&M

Dauer 2 Minuten  
für alle  
Deutsch, keine Sprach-  
kenntnisse erforderlich

Kollekte

**Mit diesem ganz kurzen Stück kommt Weihnachten schon im Juni. Ein Engel zeigt den Weg in die Krippe. Dort wird ein Foto zur Erinnerung gemacht.**

**Pikz Palace (BE)**

Von und mit: Greet Verhoeven, Eric Peters, Alan Rinckhout

Ein Neugeborenes lässt niemanden kalt. Ganz besonders dann nicht, wenn der Säugling vom ersten Atemzug an pure Heiligkeit ausstrahlt. Lassen Sie sich von einem wunderschönen Engel den Weg in die Krippe zeigen und ein Foto für die Ewigkeit machen.

Ja, Weihnachten kommt manchmal schneller, als man denkt. Bei Figura bereits Mitte Juni ...

*No one is unmoved by a newborn child. Especially when the baby radiates pure holiness from its very first breath. Let a beautiful angel guide you to the manger and take a photo for eternity. Yes, sometimes Christmas comes sooner than you think!*

pikzpalace.be | Foto: Pikz Palace



# Kabinett sensibler Kreaturen

Mi 17. Juni  
15.00 Vernissage

Mi 17. Juni bis  
Sa 20. Juni  
15.00–19.00

So 21. Juni  
12.00–16.00

**Theater Boschettli**

Ausstellung/Installation  
für alle

Kollekte

**In dieser Ausstellung sehen wir Figuren, die sich bewegen. Die Künstlerin hat diese aus alten Gegenständen und Abfall geschaffen.**

**eruk t. soñschein (CH)**

Rostige Büchsen, ausgediente Elektrozählwerke oder verbeulte Plastikdosen – kein Objekt das nicht zum Zuhause für irgendeine seltsame Kreatur werden könnte. Scheinbares Abfallmaterial erhält ein neues sinnliches Leben, ergibt einen knochigen Körper oder mollige Rundungen, ein Requisit oder einen Unterschlupf. Kurbeln, Fäden, Schalter – Motoren quietschen, kleinste Figuren rotieren im Sekundentakt, schnarrend schleppt sich eine Stange hoch und runter, überall ist Bewegung oder die Einladung dazu, diese in Gang zu setzen.

eruk t. soñschein lebt und arbeitet in St. Gallen und beschäftigt sich mit Gefühlen aller Art, mit Grenzen, sozialen Themen, Bewegung, Einsamkeit, Glück. Ihre Werke sind filigran, poetisch und von einer verschrobene Schönheit. Sie erinnern an verlorene Kinderträume und berühren durch verspielte Melancholie.

*Rusty tin cans, obsolete electrical meters or battered plastic tubs and boxes. What looks like waste receives a sensuous new life. Moving and playfully melancholic, eruk t. soñschein's work evokes the lost dreams of childhood.*

eruksonschein.blogspot.com | Foto: eruk t. soñschein





# Envahisseurs

Mi 17. Juni  
16.00, 20.00

Teatro Palino

Dauer 25 Minuten  
ab 7 Jahren  
Französisch, wenig Text  
keine Sprachkenntnisse  
erforderlich

CHF 20/15/15

**Was passiert, wenn andere Lebewesen aus dem All auf die Erde kommen? In diesem kurzen und lustigen Stück gibt es natürlich Streit!**

## Compagnie Bakélite (FR)

Regie, Spiel: Olivier Rannou / Regieassistenz: Gaëtan Emeraud /  
Mitwirkung: Pascal Pellan, Alan Floc'h, Agnès Dupoirier

Sind wir allein im Universum? Aber nein! Die kleinen grünen Lebewesen landen auf unserem Planeten. Aber ist die Welt bereit, diese seltsamen Kreaturen von anderswo aufzunehmen? Die Konfrontation ist unvermeidlich. Fliegende Untertassen, eine ausserirdische Invasion, der Einsatz von Streitkräften, die Zerstörung von Städten: Ist dies das Ende der Menschheit?

Dieses kurze und witzige Objekttheater ist weitgehend vom kinematografischen Universum über die Invasion von Ausserirdischen in den 50er Jahren sowie ganz generell von Science-Fiction-Filmen inspiriert.

*Little green men are landing on our planet. But is the world ready to take in these strange creatures? Confrontation is inevitable. A hilarious object theatre piece inspired by science fiction films.*

compagnie-bakelite.com | Foto: Sam Anderson



Mi 17. Juni  
17.00

Figurentheater  
Wettingen

Dauer 60 Minuten  
ab 16 Jahren  
Russisch, mit deutschen  
und englischen Übertiteln

CHF 35/30/25

# Vanya

**Der Held in dieser Geschichte aus Russland heisst Vanya. Er erlebt Abenteuer und kämpft gegen Drachen.**

## Karlsson Haus Theatre (RU)

Regie: Alexey Leliavski / Ausstattung: Alexander Wakhramejew / Musik:  
Leonid Pavlenok / Spiel: Michail Schelmomentejew

Irgendwo um uns herum lebt zwangsläufig ein Drache. Und selbst wenn es keinen Drachen gibt, muss er erfunden werden. Gegen wen sollen wir denn sonst kämpfen? Und wozu sonst brauchen wir die Wunderheld\*innen? Denn ganz offensichtlich brauchen wir sie! Wer könnte uns sonst helfen, wer wird uns retten? Auch wenn es nur ein Märchen ist: natürlich Vanya!

Durch diese vermeintlich naiv anmutende, mit Tischfiguren umwerfend gespielte Geschichte über Vanyas wundersame Erscheinung, seinen Kampf gegen einen Drachen und die Art und Weise, wie all seine Reisen zu Ende gingen, erfährt das Publikum mehr über eine rätselhafte russische Seele.

*From this deceptively naive story about Vanya's miraculous appearance, his fight against a dragon and how all his journeys come to an end, we learn a little bit more about an enigmatic Russian soul.*

karlssonhaus.ru | Foto: Anton Ivanov





## NOR. Vom Kirchturm kann man die Zugspitze sehen

Mi 17. Juni  
19.00

ThiK Theater  
im Kornhaus

Dauer 45 Minuten  
für Erwachsene  
Deutsch

CHF 35/30/25

**Die SchauspielerIn erzählt, wie die Menschen in einem Dorf im Osten von Deutschland leben.**

**Josephine Hock (DE)**

Idee, Realisierung: Josephine Hock / Dramaturgie: Clara Fritsche / Unterstützung Bühnenelektrizität: Ingo Mewes

Das Dorf ist Heimat – für die, die noch da sind, und für die, die immerhin kommen, um die Eltern zu besuchen. Wenn wieder Platz im Gefrierschrank ist, wird geschlachtet. Wenn man singt, dann nicht, weil es schön klingt, sondern weil es sich richtig anfühlt. Das Kind vom Pfarrer kann nicht Rollschuh laufen und wird es auch niemals lernen. Aber das ist kein Problem, denn der Bus kommt ja um 07.24 Uhr.

30 Jahre nach dem Ende der DDR blickt «NOR.» auf den Stand der Dinge in einem ostdeutschen Dorf. Ein dokumentarisches Theater mit Objekten über das Leben an Orten, wo alle immer nur durchfahren.

*“NOR.” looks at the state of things in an East German village 30 years after the end of the GDR. A documentary theatre piece using objects about life in places where everyone is always only passing through.*

josephinehock.de | Foto: Georg Pöhlein



Do 18. Juni  
10.00 (Schulvorstellung)  
14.30

Figurentheater  
Wettingen

Fr 19. Juni  
17.00

UnvermeidBar

Dauer 35 Minuten  
ab 8 Jahren  
Tschechisch und Englisch/  
Deutsch, wenig Text

CHF 25/20/15

## RAW

**Wie gehen wir mit Tod, Sterben und Trauer um? Die junge Theatergruppe beantwortet diese Frage mit kleinen Holzfiguren und wenig Worten.**

**Herring under the Fur / DRAMA LABEL (CZ)**

Konzept, Skript: Rufina Bazlova, Edita Valášková, Šimon Dohnálek / Spiel: Edita Valášková, Šimon Dohnálek / Bühne: Rufina Bazlova / Technische Unterstützung: Adam Svoboda

Was heisst es loszulassen? Und wie grausam ist es, wenn wir den Tod wie eine Krankheit behandeln? Warum und wie verlagern wir heute das Sterben in Krankenhäuser, verborgen vor der Gesellschaft?

Mit klobigen Holzfiguren und wenigen Worten untersuchen die beiden Spielenden die Themen Tod, Sterben und Trauer in unserer modernen Gesellschaft. Dabei setzt die junge tschechische Gruppe auf die Stille als Stilmittel und schafft es, auch einem jungen Publikum den Umgang mit dem Tod näherzubringen, ohne es vor vollendete Tatsachen zu stellen.

*With crude wooden figures and few words, two players examine death, dying and mourning in our modern society – and help even younger audiences find a way to think about death without falling back on pre-conceived notions.*

dramalabel.com | Foto: Johana Bártová





# Cardiophone

Do 18. Juni  
11.00–13.30 und  
14.30–17.00

Fr 19. Juni  
12.00–14.30 und  
16.00–19.30

Praxis Handklang  
Heinz Schöni,  
Kirchplatz 3

Dauer ca. 30 Minuten  
(inkl. kurze Wartezeit)  
jeweils für eine Person  
für alle  
Englisch/Deutsch  
keine Sprachkenntnisse  
erforderlich

CHF 15

**Das Publikum geht allein auf eine Reise mit drei Haltestellen. Am Ende kann man die Melodie seines Herzens hören.**

**Moran Duvshani (IL)**

Künstlerische Leitung: Ruth Hof / Objektbau: Shaul Duvshani /  
Musikalische Beratung: Laila Shuala / Kostüme: Mai Aylon /  
Ko-Autor\*innen: Rotem Goldenberg, Roey Schurr

In der Performance der israelischen Künstlerin Moran Duvshani begeben sich die Teilnehmenden alleine auf eine Reise in ihr Inneres. Drei Stationen durchlaufen sie, um am Ende der einzigartigen Melodie ihres Herzens zu lauschen.

*In this performance by Israeli artist Moran Duvshani, participants take a journey into their inner selves – a three-stage process that ends by listening to the unique melody of your own heart.*

moranduvshani.com | Foto: Hila Spector



# Arachnobot

Do 18. Juni  
12.30, 13.30, 17.00,  
18.00

Sa 20. Juni  
9.00, 11.00, 15.30,  
16.30

Weite Gasse  
Schlossbergplatz  
Badstrasse

Walk-Act  
Dauer 20 Minuten  
für alle  
ohne Worte

**Eine riesige Spinne wandert durch die Strassen von Baden. Wer getraut sich, ihr Hallo zu sagen?**

**Tim Davies (GB)**

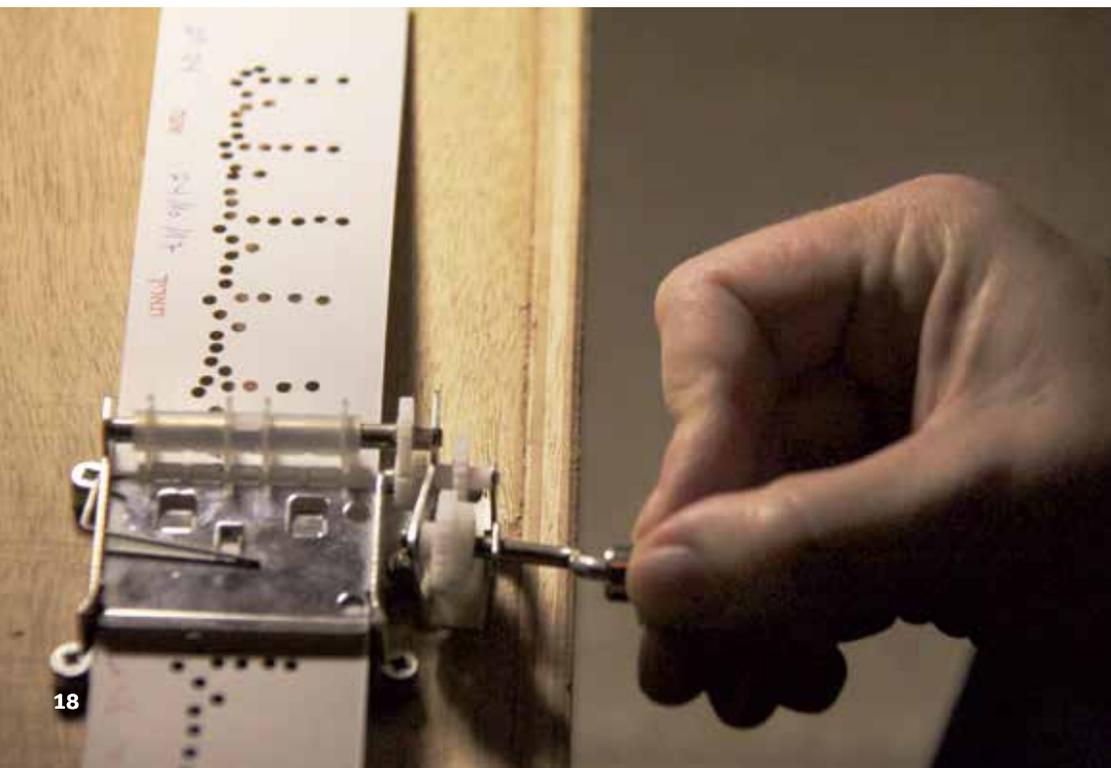
Performer: Tim Davies, Robert Sheils

Eine Riesenspinne ist auf der Suche nach Beute in den Strassen und auf den Plätzen von Baden. Wer ist mutig genug, ihr Hallo zu sagen?

Diese einzigartige Kreatur besteht aus einer riesigen aufblasbaren Haut sowie einem komplexen Kabelskelett. Der Mechanismus ermöglicht präzise, lebensechte Bewegungen, die von einem einzigen Puppenspieler kontrolliert werden. Lustvolles Schaudern garantiert!

*In the streets and squares of Baden, a giant spider is on the lookout for prey. Is anyone brave enough to say hello? Thrills and shivers guaranteed!*

timdavesdesign.com | Foto: Tim Davies Design





# Cake et Madeleine

Do 18. Juni  
17.00, 19.30

Teatro Palino

Dauer 35 Minuten  
ab 7 Jahren  
Französisch  
CHF 25/20/15

**In dieser kurzen Familiengeschichte sind die Männer verschwunden. Es geht um Erinnerungen und Lieblingskuchen.**

**Aurélien Georgeault Loch / Compagnie Bakélite (FR)**

Von und mit: Aurélien Georgeault Loch / Auge von aussen: Isabelle Legros, Olivier Rannou

«Cake et Madeleine» ist die Geschichte einer Familie, in der die Männer verschwunden sind. Cakes und Madeleines sind Papas und Opas Lieblingskuchen. Und genau darum geht es. Aber es geht auch um Krieg, Sonntage, Postkarten, das Leben in den Bergen, um Irrfahrten auf dem Meer, Sirenen, Nachkommen, um das Bereisen der Welt, ohne es je von hier fortzuschaffen.

«Cake et Madeleine» ist ein Objekttheater voller Ereignisse ohne Überraschungen. Es geht um all die Dinge, an die wir uns erinnern. Diejenigen, die wir in unsere Koffer legen würden, wenn wir in nur fünf- unddreissig Minuten abreisen müssten.

*“Cake et Madeleine” is the story of a family whose men have all disappeared. It’s about all the things we remember – the things we’d put in our suitcase if we had only thirty-five minutes to pack.*

compagnie-bakelite.com | Foto: Aurélien Georgeault



# Soleil couchant

Do 18. Juni  
18.00

Kulturhaus Royal

Dauer 45 Minuten  
für Erwachsene  
ohne Worte  
CHF 35/30/25

**Ein alter Mann erinnert sich an Dinge in seinem Leben. In diesem Stück ohne Worte geht es um das Leben und das Sterben.**

**TOF Théâtre (BE)**

Von und mit: Alain Moreau / Mitarbeit Skript: Laura Durnez / Musik: Max Vandervorst / Beleuchtung: Dimitri Joukovski / Künstlerische Mitarbeit: Delphine Bibet, Thierry Hellin, Seydou Boro und das OKidoK - Xavier Bouvier und Benoit Devos / Szenografie: Geneviève Périat, Alain Moreau

Im sanften Nachmittagslicht durchläuft ein Mann ein sorgfältiges Ritual, während er sein letztes grosses Werk aufbaut. Ohne ein Wort zu sprechen, erzählt er uns von der Zeit, die vergeht, von dem, was zerbrochen wird, was verloren geht. Eine einfache Geste ruft eine Erinnerung hervor, eine Erinnerung führt zu einem Seufzer. Ein ultimativer Toast auf das Leben und den Tag des Sterbens.

Allein auf der Bühne, in totaler Osmose mit einer menschengrossen Figur, wirft Alain Moreau voller Hingabe einen Blick auf das Alter. Ein Moment von unglaublicher Anmut, eine bewegende Ode, zärtlich und ohne Pathos.

*Alone on stage, in complete osmosis with a human-sized figure, Alain Moreau looks affectionately at old age – a moment of incredible grace, a moving ode, tender and without pathos.*

toftheatre.be | Foto: Angela Malvasi





# Transfiguration

Do 18. Juni  
19.30

Druckerei

Dauer 50 Minuten  
für Erwachsene  
Englisch, wenig Text  
keine Sprachkenntnisse  
erforderlich

CHF 35/30/25

**Ein Maler und Bildhauer möchte seine Kunst lebendig machen. Er arbeitet mit Ton und Farbe und wird dabei selbst zum Kunstwerk.**

**Olivier de Sagazan (FR)**

«Transfiguration» ist eine Geschichte über die unerfüllte Sehnsucht des Malers und Bildhauers, seinem Werk Leben einzuhauchen. In einer Geste der Verzweiflung modelliert er Ton auf seinen Kopf, vergräbt sich in das Material, löscht seine Identität aus und wird zu einem lebendigen Kunstwerk. Doch das Material macht ihn blind, und er ist gezwungen, nach innen zu schauen, in die Tiefe seines Selbst.

In einer faszinierenden Performance wechselt Sagazan auf der Bühne seine Identität – vom Menschen zum Tier und vom Tier zu verschiedenen hybriden Kreaturen. Er durchbohrt, löscht und entwirrt die Schichten auf seinem Körper in einer rasenden Suche nach neuer Essenz und Form.

*“Transfiguration” tells of the painter and sculptor’s unfulfilled longing to breathe life into his work. In a fascinating performance, Sagazan changes his identity – from man to animal and from animal to various hybrid creatures.*

olivierdesagazan.com | Foto: Didier Carluccio

# SchmetterDinge



Do 18. Juni  
19.30

Fr 19. Juni  
17.30

Sa 20. Juni  
20.00

So 21. Juni  
14.00

Stanzerei

Dauer 60 Minuten  
für Erwachsene  
Deutsch

CHF 35/30/25

**Das Stück ist gleichzeitig ein Vortrag und eine Theateraufführung. Der Schauspieler verbindet Dinge und Geschichten.**

**Florian Feisel (DE)**

Text, Regie, Spiel: Florian Feisel / Szenografie: Florian Feisel, Isabell Haas / Künstlerische Unterstützung: Gyula Molnár

2756 Bruchstücke von Porzellanpuppen wollen mit einer Sammlung verstorbenen Insekten unbedingt zusammenkommen. 140 Jahre unter der Erde begraben zu sein, ist genug: Die verschütteten Kinder von Katzbach kehren zurück und schreiben ihre Geschichte neu.

Florian Feisel präsentiert in seiner Lecture Performance «SchmetterDinge» seine Erkenntnisse aus einer mehrjährigen Materialuntersuchung und schafft ungewöhnliche Verbindungen zwischen Dingen und Geschichten. Dabei stiftet er das Publikum zur Kreation eigener Metamorphosen an: einer Assemblage aus Überbleibseln einer verlorenen Zeit.

*In his lecture performance, Florian Feisel presents his findings from several years of material research and creates unusual connections between things and stories: an assemblage of relics from a time long lost.*

florianfeisel.de | Foto: Florian Feisel





# Staub - Dust - אבק

Do 18. Juni  
21.00

ThiK Theater  
im Kornhaus

Dauer 90 Minuten  
für Erwachsene  
Englisch

CHF 35/30/25

**Vier Kunstschaffende erzählen von ihren Familien, Erinnerungen und Träumen. Das Figurentheaterstück wird von Musik begleitet.**

**Golden Delicious (IL/CH), Wilde & Vogel (DE)**

Spiel, Live-Musik: Ari Teperberg, Michael Vogel, Inbal Yomtovian, Charlotte Wilde / Figuren: Michael Vogel / Dramaturgie: Jonas Klinkenberg / Regie: Antonia Christl, Hendrik Mannes

Wie bin ich geworden, wer ich bin, wer sind die anderen, und wie lässt sich das verbinden? Vier Künstler\*innen unterschiedlicher Disziplinen erzählen: Ausgehend von persönlichen Erinnerungen, Familiengeschichten und Träumen beleuchten sie Momente, die uns allen gemeinsam sind, aber auch Momente, die uns vereinzeln.

Figuren- und Objekttheater, Bewegung und Erzählung werden begleitet und durchbrochen von Musik und durch Gesang zusammengeführt. Ein Theaterabend, der Zeit und Raum aufhebt, Urknall und schwarze Löcher persönlicher und kollektiver Geschichte(n) verbindet und dem Jetzt begegnet.

*Confront, unite and separate, make peace and conspire to chaos: Based on personal memories, "Staub - Dust - אבק" tells densely woven, mesmerizing stories that move us in wonderfully strange ways.*

figurentheater-wildevogel.de | Foto: Christian Jäger



Fr 19. Juni  
10.00 (Schulvorstellung)  
17.00

Sa 20. Juni  
14.00

Claquekeller

Dauer 45 Minuten  
ab 7 Jahren  
Deutsch, mit englischen  
Übertiteln und  
Gebärdensprache

CHF 25/20/15

# Nekje Drugje - Irgendwo anders

**Ein Mädchen und sein Hund leben im Krieg. Sie wollen weg. Die traurige Geschichte wird mit Kreidezeichnungen und Video erzählt.**

**Ljubljana Puppet Theatre (SI)**

Autor\*innen: Zala Dobovšek, Nina Šorak, Tin Grabnar, Asja Kahrmanović Babnik / Regie: Tin Grabnar / Spiel: Asja Kahrmanović Babnik / Art-Design: Matija Medved / Stop-Motion: Matija Medved, Lea Vučko / Dramaturgie: Zala Dobovšek

Das Stück handelt von einem kleinen Mädchen und seinem Hund, die in einem kriegsgebeutelten Land leben. Durch ihre Augen sehen wir, wie sich ihre Stadt allmählich verändert. Der einzige Wunsch des Mädchens ist, in ein anderes Land, weit weg vom Krieg zu gehen.

Die berührende Geschichte über die Sinnlosigkeit von Krieg weicht mit einzigartiger Technik die Grenze zum Film auf. Auf einer Wandtafel werden mit Kreide und Projektionen Landschaften und Menschen zum Leben erweckt.

*Through the eyes of a little girl and her dog, we watch how a city gradually changes under violence and fear, with the girl's only wish to leave for a different, nicer country - a touching story about the senselessness of war.*

Igl.si | Foto: Jaka Varmuž





# Avion Papier

Fr 19. Juni  
14.00, 14.30, 15.00,  
16.00, 16.30, 17.00,  
18.00

Sa 20. Juni  
10.00, 10.30, 11.00,  
15.30, 16.00, 16.30,  
17.30

Im Caravan  
Badstrasse, vor H&M

Dauer 20 Minuten  
für alle  
ohne Worte

CHF 15/10/10

**In einem Wohnwagen gehst Du auf eine Reise mit Überraschungen. Die Trickfilmfiguren werden von Live-Musik begleitet.**

**Collectif La Méandre (FR)**

Spiel, Musik: Arthur Delaval / Bühnenbild, Maschinerie: Mathieu Fernandez, Jordan Bonnot / Skript Kurzfilm: Guilhem Bréard / Abbildungen: Guillaume Bertrand / Inszenierung: Laura Dahan / Regieassistentz: Manuel Marcos / Produktion, Auge von aussen: Mélissa Azé

In seinem Königreich, so gross wie ein Taschentuch, träumt und bastelt ein kleiner Prinz und füllt den gesamten Raum mit seinen visuellen und akustischen Erfindungen aus. Durch die Bilder eines Animationsfilms, der auf die Wände des kleinen Wohnwagens projiziert wird, fliehen die Figuren aus der Stadt, um durch imaginäre Landschaften zu wandern.

Das an der Schnittstelle von digitaler Kunst, Musik und Objekttheater angesiedelte Kurzstück ist ein regelrechter «Glücklichmacher». Eine Fluggeschichte, die buchstäblich von der Flugbahn eines Papierflugzeugs getragen wird.

*“Avion Papier” is a caravan show at the crossroads of digital arts, music and object theatre. You are welcome in a cosy little world of animated pictures and the music is created live just for you.*

lameandre.org | Foto: Pierre Acobas



# PolderCoaster

Fr 19. Juni  
16.30, 17.30, 18.30,  
19.00

Sa 20. Juni,  
10.30, 14.30, 17.30,  
18.00

Unterer Bahnhofplatz

Dauer 20 Minuten  
für alle  
Englisch/Deutsch  
keine Sprachkenntnisse  
erforderlich

Kollekte

**Dieses Stück ist ein lustiges Strassentheater, bei dem man auch mitmachen kann. Eine besondere Achterbahn erwartet Dich.**

**Babok (NL)**

Konzept, Regie: Babok / Performer\*innen: Carina de Wit, Guido Bevers, André Dienske, Ilse Evers

«PolderCoaster», die interaktive Strassentheater-Version einer Achterbahn, lädt dich ein zur Testfahrt: Ein actionreiches Erlebnis voller Aufregung, Spass, Verwirrung und Popcorn! Alles muskelbetrieben, gesund und CO<sub>2</sub>-neutral.

*“PolderCoaster”, the interactive street theatre version of a roller coaster, invites you on a test ride: an action-packed experience full of excitement, fun, confusion and popcorn!*

babok.nl | Foto: Peter de Koning





# Ocho

Fr 19. Juni  
17.00, 18.00, 21.00,  
22.00

Weite Gasse  
Schlossbergplatz  
Badstrasse

Walk-Act  
Dauer 20 Minuten  
für alle  
ohne Worte

**Ein riesiger Tintenfisch bewegt sich durch die Strassen von Baden. Er leuchtet sogar in der Nacht!**

**Tim Davies (GB)**

Performer: Tim Davies, Robert Sheils

Ocho ist ein imposanter Oktopus von vier Metern Höhe und sieben Metern Breite, der sich durch die Strassen von Baden bewegt und mit seinem Leuchten manchmal sogar die Nacht erhellt.

Der komplexe, aber leichtgewichtige Mechanismus wird eindrucksvoll von einem einzigen Puppenspieler manipuliert. Mit ihrer raffinierten Feinmotorik reagiert die Figur flink und taktil auf jene, die ihr begegnen. Ein echter Hingucker!

*Ocho is a huge octopus – four meters high and seven meters wide – gliding through the streets of Baden and sometimes even lighting up the night with its glow. A real eye-catcher!*

timdavesdesign.com | Foto: Tim Davies Design



Fr 19. Juni  
18.00

ThiK Theater  
im Kornhaus

Dauer 45 Minuten  
für Erwachsene  
Englisch

CHF 35/30/25

# Forecasting

**Die Künstlerin vermischt ihre eigenen Bewegungen mit Bildern auf einem Bildschirm.**

**Giuseppe Chico & Barbara Matijević / 1er Stratagème (FR/IT/HR)**

Konzept: Giuseppe Chico, Barbara Matijević / Performance: Charlotte Le May / Video: Giuseppe Chico / Ton: Viktor Krasnic / Patch Max: Niccolo Gallo

«Forecasting» nutzt YouTube als Spielwiese: Ein Laptop-Bildschirm dient als Schnittstelle zwischen dem Körper der Performerin und der zweidimensionalen Welt von Amateur-Videos. Geschickt und mit äusserster Präzision lässt sie ihre eigenen Bewegungen mit den Bildschirmhalten verschmelzen, so dass ein transhumanes Hybridwesen entsteht.

Skurtil, witzig und auch provokant werden in diesem intelligenten Science-Fiction-Abenteuer die Grenzen des menschlichen Körpers ausgelotet und die Möglichkeiten zur Erweiterung der physisch-materiellen Welt reflektiert.

*“Forecasting” makes YouTube its playground. The laptop screen serves as an interface between the performer’s body and the two-dimensional world of amateur videos – a whimsical, funny and provocative science-fiction adventure.*

premierstratageme.net | Foto: Dantès Pigeard





# Laguna Beach

Fr 19. Juni  
19.30

Nordportal

Dauer 50 Minuten  
ab 14 Jahren  
ohne Worte

CHF 35/30/25

**In den Ferien am Strand ist es doch am schönsten! Doch manchmal ist es nicht so, wie man denkt. Ein lautes Konzert mit Figuren, die sich bewegen.**

**Frankie / CAMPO (BE)**

Von und mit: Simon Lynen, Vincent Lynen, Jef Staut, Brecht Hayen, Timo Fannoy / Set Design, Film, Musik: Frankie / Puppen: Simon Lynen / Technik: Bram Boelen, Bart Huybrechts

«Laguna Beach» ist ein mit morbiden Humor gebautes tropisches Scheinidyll, bevölkert von Schaulustigen und weiteren Erreger\*innen öffentlicher Ärgernisse. Durch die Interaktion von Live-Musik und mechanisch angetriebenen Installationen entsteht eine Szenerie, in der schrille Gitarren, Gekreische, abgenutzte Puppen, eine Angelschnur und Holz die Hauptrollen spielen.

Vom völligen Versagen bis hin zur tropischen Idylle – die heitere Naivität von «Laguna Beach» ist entwaffnend. Ein atemberaubendes Seh- und Hörerlebnis!

*Live music and mechanically powered installations create a performance where guitars, screeching, worn-out puppets, fishing line and wood play the leading parts – a breathtaking visual and aural experience!*

frankie.nu | Foto: Philippe Digneffe



# Maria & Myselfies

Fr 19. Juni  
21.00

Druckerei

Dauer 50 Minuten  
für Erwachsene  
Deutsch

CHF 35/30/25

**Von der Jungfrau Maria gibt es viele Bilder. Die Künstlerin geht mit ihrem Körper und mit ihrer Stimme in die Bilder hinein.**

**treßurz (DE)**

Spiel: Winnie Luzie Burz / Musik: Johannes Tress / Regie: Florian Feisel / Musikalische Mitarbeit: Johannes Frisch / Künstlerische Mitarbeit: Stefanie Oberhoff / Stoffdruck: Heike Erath

Ausgehend von der bildhaften Darstellung sakraler Mariendarstellungen, erzählt «Maria & Myselfies» von der Auseinandersetzung mit einem religiösen Idealbild und Archetyp: Maria – die heilige Jungfrau und Mutter Gottes als übermächtiges Frauenbild, das Faszination und Abwehr zugleich auslöst.

Winnie Luzie Burz collagiert sich mit ihrem Körper und ihrer Stimme in Kunstwerke von grossen Meister\*innen. Die kritische Auseinandersetzung mit dem widersprüchlichen Mythos mündet in einer musikalisch-bildgewaltigen Performance.

*Based on the sacred iconography of Mary, «Maria & Myselfies» depicts the engagement with a religious ideal and archetype: Mary – the Blessed Virgin and Mother of God as an overpowering image of women.*

winnieluzieburz.de | Foto: Ronny Schönebaum





# Einmal Schneewittchen, bitte

Sa 20. Juni  
14.00

So 21. Juni  
14.00

Kulturhaus Royal

Dauer 50 Minuten  
ab 4 Jahren  
Deutsch

CHF 25/20/15

«Schneewittchen» ist ein berühmtes Märchen. Ein Hund und seine Assistentin mischen in einer Apotheke alle Zutaten für diese Geschichte zusammen.

Theater Anna Rampe (DE)

Regie: Daniel Wagner, Regina Wagner / Spiel: Anna Wagner-Fregin / Regieassistent, Choreografie: Lea Lechler / Puppen: Mechtild Nienaber, Ralf Wagner / Bühne: Ralf Wagner, Daniel Wagner

Man nehme einen schönen Prinzen, ein einsames Mädchen, sieben verzückte, verrückte Zwerge, eine böse Stiefmutter, ein bisschen Magie, eine Menge Neid, eine grosse Portion Freundschaft, einen vergifteten Apfel und ein Happy End. Das sind die Bestandteile dieser fulminanten «Schneewittchen»-Adaption, die in der Märchenapotheke «Pacco & Co.» von einem warmherzigen Hund und seiner stürmischen Assistentin zusammengestellt werden.

«Einmal Schneewittchen, bitte» wurde mit dem Ikarus 2018 als herausragende Theaterinszenierung für Kinder und Jugendliche ausgezeichnet.

*A brilliant "Snow White" adaptation prepared in the fairy tale pharmacy "Pacco & Co." by a warm-hearted dog and his tempestuous assistant.*

annarampe.de | Foto: Klaus Zinnecker



Sa 20. Juni  
15.30, 20.00

Teatro Palino

Dauer 30 Minuten  
ab 7 Jahren  
ohne Worte

CHF 25/20/15

# Tire-toi de mon herbe, Bambi!

Ein Paar kauft sich ein Haus im Wald. Die beiden wollen aber die Natur beherrschen. Ein heftiger Kampf beginnt.

Compagnie La Cour Singulière (FR)

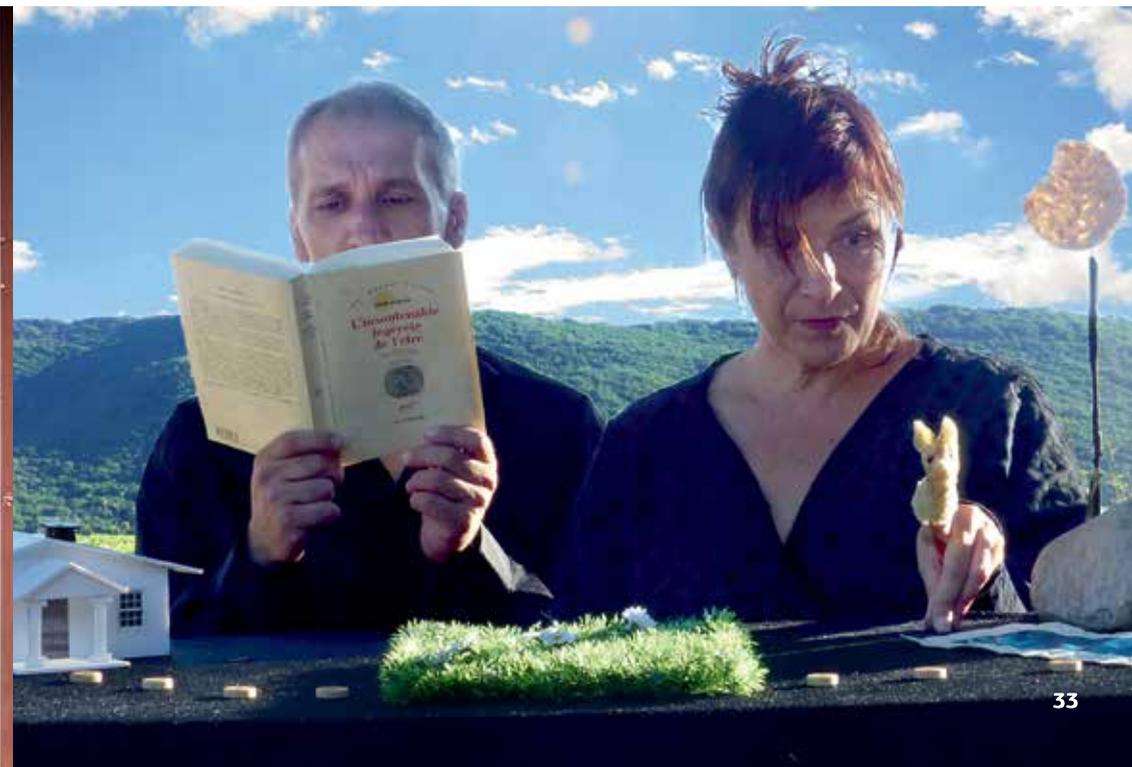
Regie, Spiel: Olivier Lehmann, Hélène Rosset / Auge von aussen: Jacopo Favarelli (Cie Anonima Teatro)

Ein Paar ist begeistert von der Idee, in der Natur zu leben, und kauft sich deshalb ein Haus mitten im Wald. Aber die Gier, die Natur um sich herum zu beherrschen, lässt die beiden bald unvernünftig werden. Ein heftiger Kampf beginnt.

Die metaphorische Objekttheater-Fabel «Tire-toi de mon herbe, Bambi!» verhandelt den Geist des Eigentums und die Angst vor dem anderen, ist aber gleichzeitig eine Ode an die Natur, ihre Anmut und ihre Kraft. Auf spielerische Weise verbindet das Stück ohne Worte visuelle Poesie und schwarzen Humor.

*Excited about the idea of living in the great outdoors, a couple buys a house in the middle of a forest. But their desire to dominate and control the nature around them soon makes them unreasonable. A fierce battle begins.*

cielacoursinguliere.com | Foto: Delphine Joseph & Louise Lehmann





# FAUST EINS. Puppen, Pop und Pudel

Sa 20. Juni  
16.00

Figurentheater  
Wettingen

Dauer 90 Minuten  
ab 14 Jahren  
Deutsch

CHF 35/30/25

«Faust» ist ein sehr altes Stück vom deutschen Schriftsteller Goethe. Zwei Puppenspieler\*innen und ein Musiker streiten sich um die Rollen.

puls\_de\_kern (CH)

Spiel: Anne Brüssau, Marius Kob / Musik: Marius Alsleben / Regie: Iris Keller / Szenografie, künstlerische Co-Leitung: Oliver Klauser / Dramaturgie: Stefanie Oberhoff / Regieassistent: Laurence Sauter

«Was hat Faust mit mir zu tun?», fragen sich zwei Puppenspieler\*innen und ein Musiker. Und: «Wann kommt das Gretchen in mir hoch?» Angelehnt an die Figuren des historischen Doktor Faustus, der Goethe zu seinem Werk inspirierte, verführen, betrügen und bekämpfen sich die Handpuppen. Aber nicht nur sie haben einiges auszutragen: Immer wieder muss neu verhandelt werden, wer welche Rolle spielen darf, um letztlich auch zu entscheiden, wer sein Leben selbst in die Hand nimmt.

Mit viel Witz und Musik regt das Trio zum eigenständigen Denken an und vereint in seiner Inszenierung Spoken Word, Gesang und Puppenspielkunst.

*Based on figures from the life of the historical Doctor Faust, who inspired Goethe's work, trio puls\_de\_kern's hand puppets seduce, cheat, destroy and fight each other – all the while using humour and pop to make us think.*

iriskeller.org | Foto: Sabine Ronge



Sa 20. Juni  
18.30

ThiK Theater  
im Kornhaus

Dauer 60 Minuten  
für Erwachsene  
Englisch

CHF 35/30/25

# Being Don Quichotte

Der Puppenspieler sagt, was die Puppe machen soll. Was passiert, wenn die Puppe nicht gehorcht und der Spieler die Arbeit verliert?

Teatro Matita (SI)

Spieler: Filip Šebšajevič, Matija Solce / Regie: Vida Cerkenik Bren, Matija Solce / Puppe: Mitja Ritmanič / Szenografie, Musik, Autor: Matija Solce

Ohne Bühne, ohne Licht und mit einer Puppe muss sich ein armer Marionettenspieler durchs Leben kämpfen. Durch das Drängen des Managers, der einen kommerziellen Hit landen will, eskaliert die traditionelle Figurentheateraufführung. Was passiert, wenn sich die Puppe von ihren Fäden befreit, die Bühne sich im Raum ausbreitet und der Puppenspieler seinen Job verliert?

Mit einer guten Portion Selbstironie werden in dieser Two-men-one-puppet-Show die Themen Identität, Kultur und Kunst – nicht zuletzt die Kunst des Scheiterns – untersucht.

*When the manager wants to land a commercial hit, a traditional puppet theatre performance begins to go off the rails. With a good portion of self-irony, this "two-man, one-puppet show" entertainingly explores identity, culture and art.*

matijasolce.com | Foto: Archiv Teatro Matita





# Macbeth Muet

Sa 20. Juni  
21.00

So 21. Juni  
18.00 mit Preis-  
verleihung Grünschnabel

Nordportal

Dauer 60 Minuten  
(90 Min. mit Preisverleihung  
Grünschnabel)  
ab 14 Jahren  
ohne Worte  
CHF 35/30/25

## La Fille du Laitier (CA)

Konzept: Marie-Hélène Bélanger Dumas, Jon Lachlan Stewart / Regie,  
Sound Design: Jon Lachlan Stewart / Szenografie: Cédric Lord /  
Spiel: Clara Prévost, Jérémie Francoeur

Der Soldat Macbeth begegnet auf dem Schlachtfeld drei Hexen, die ihm prophezeien, dass er König werden wird. Darauf begeben sich Macbeth und seine Partnerin, Lady Macbeth, auf einen blutigen Weg im Krieg um Macht, gepflastert mit Ehrgeiz und Betrug.

Ohne Worte, dafür mit Objekten, Körpereinsatz und einer Menge Kunstblut, wird die Tragödie Shakespeares in schnellem Tempo dekonstruiert. Das Stück präsentiert eine Welt so fernab von Moralität, dass der Mensch darin austauschbar wird.

*Without words, but with physical effort, objects and a lot of fake blood, "Macbeth Muet" deconstructs Shakespeare's tragedy at hyperspeed. The play presents a world so far removed from morality that the people in it become replaceable*

lafilledulaitier.com | Foto: Sophie Gagnon Bergeron



# KAR – Wiederkehr

Sa 20. Juni  
21.00

So 21. Juni  
18.00

Druckerei

Dauer 60 Minuten  
ab 14 Jahren  
Englisch  
CHF 35/30/25

An der Beerdigung von Anna Karenina passieren seltsame Sachen. Das Stück wird von viel Musik begleitet.

## Fekete Seretlek & Studio DAMÚZA (CZ)

Regie: Matija Solce / Spiel, Live-Musik: Pavol Smolárik, Anna Bubníková, Jiří N. Jelínek, Ivo Sedláček, Matija Solce, Jan Meduna / Szenografie: Jiří N. Jelínek, Matija Solce, Marianna Stránská

Lew Tolstoi fand im Haus eines Bahnhofsvorstehers den Tod. Anna Karenina stürzte sich im Wahn vor einen fahrenden Zug. Noch während ihres Leichenschmauses, inmitten von Gläserklingen und leisen Tönen der Beerdigungs-Kapelle kommt das Leben der Verstorbenen wieder zum Vorschein. Schliesslich geraten die Gäste selbst als Figuren in Annas Geschichte.

Akkordeon, Schlagzeug, Violine, Kontrabass und fünf Stimmen zitieren den russischen Realismus und verwandeln die romantische Tragödie einer Einzelperson in eine groteske Karikatur von uns allen.

*Instead of an appropriate send-off, the life of deceased Anna Karenina comes to light again while the funeral feast in her honour is still in full swing. Russian realism meets anarchy with lots of smoke and fire.*

damuza.com | feketeseretlek.cz | Foto: V. Brtnicky





# Spiel zwischen Mensch und Ding

Zwei junge Wissenschaftlerinnen sprechen über Figurentheater.



Franziska Burger



Laurette Burgholzer

## PhiloThiK am Figura Theaterfestival

Figurentheater entsteht da, wo ein\*e Spieler\*in mit einem Objekt in Dialog tritt. Beginnt die Vorstellung, werden Puppe, Maske oder der Alltagsgegenstand lebendig und rücken als Protagonisten ins Zentrum. Welche Prozesse führen dazu, dass im Zusammenspiel zwischen Mensch und Objekt eine Figur entsteht? Welche Funktion hat dabei das Publikum? Und: Wie entsteht zwischen Spieler\*in und Objekt eine Beziehung? Die Historikerin und PhiloThiK-Moderatorin Ruth Wiederkehr diskutiert mit den beiden Theaterwissenschaftlerinnen Franziska Burger und Laurette Burgholzer.

Eine Koproduktion mit dem ThiK Theater im Kornhaus. [www.thik.ch](http://www.thik.ch) | Franziska Burger, Foto: Daniel Schneeberger | Laurette Burgholzer, Selbstporträt



So 21. Juni  
11.00, 15.00

Claquekeller

Dauer 30 Minuten  
ab 2 Jahren  
Deutsch, wenig Text  
keine Sprachkenntnisse  
erforderlich

CHF 20/15/15

# Entrelacs

In diesem Stück geht es um Eltern und ihre Kinder. Gleichzeitig kann man Kunstwerke aus Stoff selber entdecken.

Anima Théâtre (FR)

Konzept: Claire Latarget, Virginie Gaillard, Mathieu L'Haridon /  
Projektleitung: Claire Latarget / Spiel: Virginie Gaillard / Technik: Mathieu L'Haridon /  
Bühne: Claire Latarget, Mathieu L'Haridon, Cécile Laffrat /  
Kostüme: Nina Langhammer

Folgt dem roten Wollfaden und tretet ein in eine Welt voller poetischer und plastischer Bilder! Eure Entdeckungsreise führt ins Herz eines gemütlichen Kokons, in einen Raum für Austausch und Empfindungen.

Gleichzeitig Theaterstück und Installation, thematisiert «Entrelacs» die Verbindung zwischen Lebewesen generell, im Besonderen aber diejenige von Eltern und ihren Kindern. Die ausgestellten Textilskulpturen sind inspiriert von Louise Bourgeois' Zeichnungen über Schlaflosigkeit und laden zum selbstständigen Entdecken ein.

*Both play and installation, "Entrelacs" explores the connection between living beings, especially between parents and their children – with textile sculptures inspired by Louise Bourgeois that invite us on a journey of discovery.*

[animatheatre.com](http://animatheatre.com) | Foto: Hugues Cristianini





# VIDA – Leben

So 21. Juni  
16.00

ThiK Theater  
im Kornhaus

Dauer 55 Minuten  
ab 8 Jahren  
ohne Worte  
CHF 25/20/15

**Nur mit Händen und Gegenständen erklärt der Künstler das Leben. Man wird geboren, wächst auf, bekommt Kinder und stirbt. Ein witziges Stück ohne Worte.**

**Compañía Javier Aranda (ES)**

Von und mit: Javier Aranda / Beratung: Alfonso Pablo, Pedro Rebollo /  
Kostüm: Pilar Gracia

Neues Leben entsteht in jeder Ecke und aus jeder Kiste! In «Vida» werden Figuren geboren, wachsen auf, reproduzieren sich und sterben – was das humorvolle Stück zu einer Metapher unseres eigenen Lebens macht. Ein Leben, das sich stetig nach vorne bewegt, ohne Chance einer Umkehr.

Eine ebenso einfache wie beeindruckende Inszenierung, bei der Hände und Objekte die Hauptrolle spielen.

*Characters are born, grow up, reproduce and die, making "VIDA" a metaphor for our own lives. A production as simple as it is impressive, in which hands and objects play the main roles.*

javieraranda.es | Foto: Hugo Falcón



Sonntag, 21. Juni  
18.00

Nordportal

Dauer 30 Minuten

# «Grünschnabel»- Preisverleihung



Der Regierungsrat des Kantons Aargau verleiht am 14. Figura Theaterfestival 2020 in Baden zum neunten Mal den Förderpreis für junges Figurentheater «Grünschnabel» in der Höhe von CHF 10'000. Er zeichnet damit eine junge Bühne aus, die sich am Anfang ihrer beruflichen Tätigkeit befindet und mit Ausdrucksformen des Figuren- und Objekttheaters auf künstlerisch eigenständige und herausragende Art arbeitet.

Nominiert für den «Grünschnabel 2020» sind:

- Josephine Hock (DE) mit «NOR. Vom Kirchturm kann man die Zugspitze sehen» (→ Seite 16)
- Herring under the Fur / DRAMA LABEL (CZ) mit «RAW» (→ Seite 17)
- Frankie / CAMPO (BE) mit «Laguna Beach» (→ Seite 30)
- treBurz (DE) mit «Maria & Myselves» (→ Seite 31)
- puls\_de\_kern (CH) mit «FAUST EINS. Puppen, Pop und Pudel» (→ Seite 34)

Die Jury besteht aus Christian Bollow, Dramaturg am Stuttgarter FITZ Zentrum für Figurentheater, Gunhild Hamer, Leiterin Fachstelle Kulturvermittlung Kanton Aargau, sowie Ruedi Häusermann, Musiker, Komponist und Regisseur aus Lenzburg.

Der Aargauer Förderpreis für Figurentheater (Figur: Alain Schartner) wird auf der Bühne des Nordportals verliehen. Im Anschluss an die Preisverleihung findet die Vorstellung «Macbeth Muet» von La Fille du Laitier (CA) statt (→ Seite 36).

Einführende Worte und Preisübergabe durch Georg Matter, Leiter Abteilung Kultur des Departements Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau, danach Laudatio durch ein Jurymitglied.



**Freitag, 19. Juni, 13.30**

**Teatro Palino und Roter Turm, 2. UG**

Dauer 180 Minuten,  
nur wenige Publikumsplätze verfügbar

## Schweizer Fenster

Figura lädt sechs Schweizer Gruppen dazu ein, dem nationalen und internationalen Fachpublikum während je max. 15 Minuten einen Ausschnitt aus einer aktuellen Produktion zu präsentieren:

- Dakar Produktion: «Mit der Zeit muss man gehen»
- Ensemble der Dinge: «Pinocchio – über das Leben in allen Dingen»
- Figurentheater St. Gallen: «An der Arche um acht»
- Guignol à Roulettes: «Au Bord du Monde»,
- Puppenspiel.ch: «Klank»
- Figurentheater Sven Mathiasen: «Heidi»

Mit der Unterstützung der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia | [www.prohelvetia.ch](http://www.prohelvetia.ch)

**Samstag, 20. Juni, 17.30**

**Stanzerei**

Dauer 120 Minuten,  
geschlossene Veranstaltung

## Netzwerktreffen

**[figurentheaterszene.ch](http://figurentheaterszene.ch), [teatro-di-figura.ch](http://teatro-di-figura.ch),  
[theatre-de-marionnettes.ch](http://theatre-de-marionnettes.ch)**

Informelles Treffen der Schweizer Figurentheaterschaffenden und Veranstalter\*innen mit anschliessendem Apéro

**Samstag, 20. Juni, 10.00 bis 17.00**

**Stanzerei**

## Profiworkshop

mit Alain Moreau (TOF Théâtre, Brüssel,  
→ Seite 21)

«Eine Puppe in ein Thema einführen, ihr ein Anliegen oder eine Frage ins Ohr flüstern und dann zuhören, wie sie zu dieser Angelegenheit steht.»

Alain Moreau unterrichtet verschiedene Formen der Manipulation, alleine, in Gruppen von zwei

bis drei Personen, mit kleinen, mit menschengrossen oder gar mit unsichtbaren Puppen.

Der Workshop richtet sich an professionelle Theaterschaffende.

Informationen unter [info@figura-festival.ch](mailto:info@figura-festival.ch) und [www.figura-festival.ch](http://www.figura-festival.ch)

**Samstag, 20. Juni, 12.30 bis 18.30**

**in der Badener Innenstadt und  
an den Spielorten**

## Datenexperiment an Figura

Am mobilen Kaffeestand von Data Café können Sie einen Kaffee mit Ihren persönlichen Daten kaufen und den Wert von Daten in der modernen Gesellschaft reflektieren. Das Data Café vermittelt weiterführende Informationen, wie Sie Ihre Daten künftig besser verstehen, schützen und nutzen. Mehr Informationen finden Sie unter [www.datacafe.ch](http://www.datacafe.ch).

## Watch & Talk an Figura

watch & talk ist ein Residenzprojekt des Migros-Kulturprozent für Kulturschaffende aus der ganzen Welt. In Zusammenarbeit mit Figura lädt es sechs nationale und internationale Theaterschaffende ein, sich gemeinsam die Festivalproduktionen anzuschauen und sich darüber auszutauschen. Frei von Produktionsdruck haben sie Gelegenheit, ins Programm einzutauchen und sich mit dem Festival und den anderen Künstlerinnen und Künstlern zu vernetzen.

Teilnehmende: Andreas Bächli, Mirthe Dokter, Jarno, Jasmin Kiranoglu, Rafi Martin, Yannick Stasiak

Leitung, Moderation: Antonia Brix, Regisseurin

Eine Kooperation mit dem Migros-Kulturprozent  
[www.migros-kulturprozent.ch/schwerpunkte/kultur/  
watch-talk](http://www.migros-kulturprozent.ch/schwerpunkte/kultur/watch-talk)





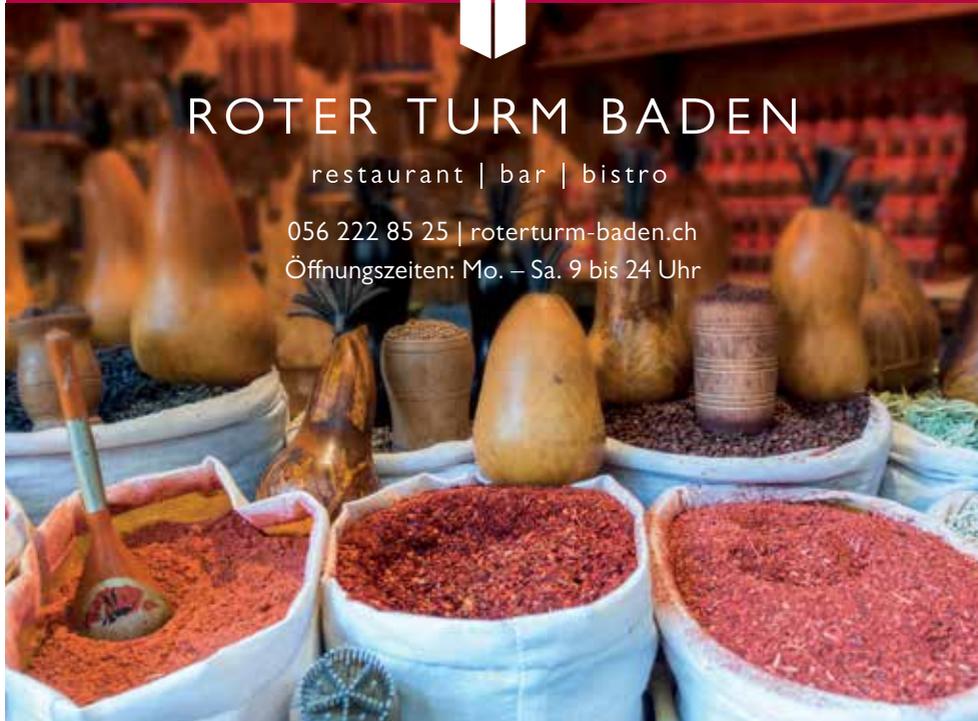
Von Ende März bis Juni 2020 unternehmen wir eine kulinarische Reise entlang der Seidenstrasse. Geniessen Sie während dieser Zeit unsere farbenfrohe, aromatische und ab-

wechslungsreiche Küche. Mit Rosenduft, eingelegten Zitronen und Orangenblütenwasser verzaubern wir den Roten Turm und unsere Jurte in ein Märchen aus 1001 Nacht.

REISEN SIE MIT UNS  
WIR FREUEN UNS AUF SIE



IHR TEAM VOM  
ROTEN TURM BADEN



## ROTER TURM BADEN

restaurant | bar | bistro

056 222 85 25 | roterturm-baden.ch  
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9 bis 24 Uhr

## UnvermeidBAR · Teatro Palino



### Das Café zum Theater

#### Figura Festivalzentrum

Mittwoch und Donnerstag ab 17 bis 24 / Freitags ab 17.00 bis 1  
Samstags ab 9 bis 1 (mit Frühstück) / Sonntags ab 14 bis 21/22

UnvermeidBAR | Rathausgasse 22 | 5400 Baden | [www.palino.ch](http://www.palino.ch)



## DRUCKEREI

EVENTLOKAL BADEN

Firmenanlässe | Konzerte | Bankette | Ausstellungen | Seminare

[www.druckereibaden.ch](http://www.druckereibaden.ch)

**filmingo**  
Die Streaming-Plattform für FilmliebhaberInnen

RAFIKI (2018)  
von Wanuri Kahiu, Kenia

www.filmingo.ch

**LÄGERERBRÄU BIERGARTEN**

Hier kann man sein Lieblings-Lägererbräu frisch gezapft im Grünen genießen. Ab dem 24. April 2020 ist unsere Biergarten auf der Klosterhalbinsel in Wettingen wieder geöffnet. Auf einen schönen Sommer!

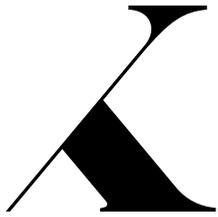
[www.laegererbraeu.ch](http://www.laegererbraeu.ch)

**Theater Stadelhofen**

Theater der Dinge Zürich  
[www.theater-stadelhofen.ch](http://www.theater-stadelhofen.ch)

**Klang und Raum**  
Praxis für Klangtherapie,  
Massage, Hypnose

HANDKLANG.CH  
Heinz Schöni • Kirchplatz 3 • 5400 Baden • [welcome@handklang.ch](mailto:welcome@handklang.ch) • 079 431 74 59



KÖPFLI  
PARTNERS

# MANUFAKTUR FÜR KOMMUNIKATION

**Köpflipartners AG**

Industriestrasse 9 | 5432 Neuenhof | koepflipartners.ch



## PAPIERHANDWERK

BUCHBINDEREI | KARTONAGE | EINRAHMUNGEN

Ihr Atelier für Digitaldruck, Buchbinderei,  
Kartonage und Einrahmungen.

[www.papierhandwerk.ch](http://www.papierhandwerk.ch)



Leisten Sie sich eine eigene Meinung.



**LIBRIUM**  
DIE BUCHHANDLUNG  
Theaterplatz 4 5400 Baden www.librium.ch



**marvelos**

- Alltags- und Tourenvelos
- Elektrofahräder
- Mountainbikes

**WWW.MARVELO.S.CH**

Marcel Rohner · Hahnrainweg 6 · 5400 Baden  
056 221 24 30 · info@marvelos.ch



**FIDENA**

FIGURENTHEATER DER NATIONEN - SEIT 1958  
IN BOCHUM, RECKLINGHAUSEN, HATTINGEN, HERNE

**19.-30. MAI**

**2007**

www.fidena.de



ILLUSTRATION  
SIGNALETIK  
GESTALTUNG

**GIROD GRÜNDISCH**  
Visuelle Kommunikation SGD  
www.designer.ch



**Apple-Händler & Windows-Systeme**  
Region Baden - Wettingen

Für Firmen und Privatpersonen - Rufen Sie uns an!

 Microsoft
  FileMaker Datenbank
  Apple Computer

056 221 17 12 • info@c3000.ch • www.c3000.ch

**c3000.ch** Hardware, Software, Internet-Services  
Informatik

**Gemeinsam  
gut ankommen.  
Wir bringen Sie  
zu Figura.**



Partner für Ihre Mobilität

**RVBW**

**PostAuto**

**reybeck**  
besser aber schneller

Kommunikation &  
Gestaltung

Klosterstrasse 42  
5430 Wettingen  
056 427 33 67  
subito@reybeck.ch  
www.reybeck.ch

Musik  
schule  
Wettingen



LEMON

RESTAURANT | BAR | LOUNGE



**BÜHNE FREI, VORHANG AUF!**  
Für die besten Burger Badens!

Bei uns spielt jeder Burger eine Hauptrolle!  
Probieren Sie z.B. unseren vegetarischen  
Tofu-Gemüse-Quinoa Burger.

[www.restaurant-lemon.ch](http://www.restaurant-lemon.ch)

Vorhang auf für unsere Spezialangebote während des Figura Theaterfestivals!

Buche jetzt unser Spezialangebot während des Figura Theaterfestivals und erhalte 15% Nachlass auf die Tagesrate\*

\*Tagesrate am Buchungstag und nach Verfügbarkeit



Besuche uns im Restaurant elements, zeige dieses Inserat und erhalte 15% Rabatt auf Deine Konsumation!

Wir freuen uns auf Dich!

Reserviere jetzt via Telefon oder E-Mail!

Swiss-Belhotel du Parc | Römerstrasse 24 | CH-5400 Baden  
+41 (0)56 203 15 15 | info@hotelduparc.ch  
www.hotelduparc.ch | www.swiss-belhotel.com

**Baden ist.**

# Entdecke die Highlights von Baden



*dein.Baden.ch*

Unsere Tipps,  
deine Erlebnisse.

[www.dein.Baden.ch](http://www.dein.Baden.ch)



## Organisation

**Festivalleitung** Eveline Gfeller, künstlerische Leitung  
 • Irène Howald, Produktionsleitung **Programmation**  
 Eveline Gfeller • Nina Knecht • Sven Mathiasen **Jury**  
**Grünschnabel** Gunhild Hamer • Christian Bollow  
 • Ruedi Häusermann • **Technische Leitung** Peter  
 Hauser • Michael Murr **Assistenz der Festivalleitung**  
 Simone Perret **Festivalbüro und Theaterkassen**  
 Franziska Burger • Saskia Eberle • Melissa Ettl  
 • Laura Leupi • Beatrix Mathiasen • Anna Meier •  
 Simone Perret (Leitung) • Anja Schmitter **Medien**  
 Elisabeth Blättler **Grafik** Matthis Beck **Website** men-  
 delin.com **Trailer** Sven Mathiasen • Elisabeth Blättler  
 • Simon Ho **Festivalrestauration** Longinus Mutter,  
 Restaurant Roter Turm **Ausstattung, Signaletik,**  
**Schaufenster** Girod Gründisch • Andrea Huser •  
 Sven Mathiasen • **Gestaltung Grünschnabel-Preis**  
 Alain Schartner **Helferinnen und Helfer** Renate  
 Baschek • Maja Baumgartner • Yvonne Brogle •  
 Susanne Brüllmann • Suzanne Charoton • Claire-Lise  
 Dovat • Vicky Dovat • Monika Dudli • Franz Hauser  
 • Jacqueline Hauser • Gabriela Hitz • Sophie Jeuch •  
 Christine Kaser Silvia Madl • Marlies Mätzler • Alice  
 Schifferle • Celine Wintenberger • Barbara Winzer  
**Technik** Holger Bruder • Josef Faller • Peter Hauser  
 • Antoinette Goujon • Lucas Kötter • Thomas Küng  
 • Jens Mathiessen • Lukas Meyer • Michael Murr  
 • Frizz Ott • Dominik Tobler • Jenni von Känel •  
 Martin Wieser **Übersetzungen** Simon Froehling,  
 Zurich Sydney • Catherine de Torrenté **Korrektorat**  
 Beat Krebs **Festivalfotos** Alex Spichale • Elisabeth  
 Blättler **Programmheft** Eveline Gfeller • Irène Howald  
 • Simone Perret • Anna Meier • Köpflipartners AG,  
 Druckerei • Redaktionsschluss 30. März 2020 •  
 Auflage: 12'000

## Trägerschaft

Verein Figura Theaterfestival  
**Vorstand**  
 Markus Stalder, Präsident  
 Dominique Girod  
 Julia Haenni  
 Barbara Hediger  
 Lukas Rich  
 Arlette Richner

## Wir danken

Swisslos Kanton Aargau • Stadt Baden •  
 Migros Kulturprozent • Ernst Göhner Stiftung •  
 Stanley Thomas Johnson Stiftung • Schweizer  
 Kulturstiftung Pro Helvetia • Josef und Margrit  
 Killer-Schmidli Stiftung • Kultur inklusiv • Kultur  
 macht Schule • Ambassade de France, Carine  
 Delplanque und Juliette Le Guillou • Wallonie-  
 Bruxelles International.be • Grand Casino  
 Baden AG • Gemeinde Wettingen • Gemeinde  
 Ennetbaden • Gemeinde Obersiggenthal  
 • Gemeinde Würenlos • Stadt Baden,  
 Standortmarketing • Stadt Baden, Werkhof •  
 Erika Albert, Leitung Verwaltung Gewerbepolizei  
 • Köpflipartners AG • Festivalhotel Best Western  
 Du Parc • Blue City Hotel • Trafo Hotel • Atrium-  
 Hotel Blume • Postauto Schweiz AG • RVBW  
 • A-Welle • SBB • Restaurant Roter Turm •  
 Römisch-katholische Kirchgemeinde Baden •  
 Team RE/MAX Baden • Badener Tabakhaus  
 • Restaurant Arcade • Matthis Beck • Koni  
 Wittmer • c3000.ch • Heinz Schöni • Stiftung  
 Trinamo • Arwo Stiftung • Markus Stalder •  
 Arlette Richner • Barbara Hediger • Dominique  
 Girod • Julia Haenni • Lukas Rich • Mitgliedern  
 des Vereins Figura Theaterfestival • Gönnerinnen  
 und Gönnern

### und unseren Veranstaltungs- und Programmpartner\*innen

ThiX Theater im Kornhaus • Kulturhaus Royal  
 • Claquekeller • Druckerei Eventlokal Baden  
 • Nordportal • Figurentheater Wettingen  
 • Stanzerei Baden • Teatro Palino und  
 UnvermeidBAR • Kulturgi • Theater Boschettli •  
 Kunst- und Kulturhaus visavis Bern • Fachstelle  
 Kulturvermittlung Kanton Aargau

Ein ganz besonderer Dank gilt allen unseren  
 Helferinnen und Helfern, welche durch ihren frei-  
 willigen Einsatz wesentlich zum Gelingen unseres  
 Festivals beitragen.

Stand: 30.3.2020. Erfahrungsgemäss kommen  
 nach Redaktionsschluss weitere Personen und  
 Institutionen dazu. Alle Namen werden auf unse-  
 rer Homepage aktuell nachgeführt:  
[www.figura-festival.ch](http://www.figura-festival.ch)

## Dank gebührt allen Einzelmit- gliedern des Vereins Figura Theaterfestival sowie unseren Firmenmitgliedern:

Eglin Gruppe, Baden

Freunde Kurtheater Baden

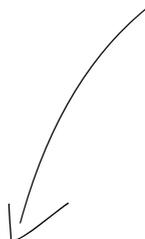
Fueter & Halder Diplom-Optiker Baden

Girod Gründisch

Die Mobiliar

Schwanen-Apotheke Baden

THEATER-FESTIVAL.  
GANZJÄHRIG.



**thik**

THEATER IM KORNHAUS BADEN

KRONENGASSE 10 | CH-5400 BADEN | 056 222 23 34 | WWW.THIK.CH

## Tickets

Die Ticketpreise finden Sie bei den jeweiligen Vorstellungen. Sie sind folgendermassen aufgeschlüsselt:  
Preis für Erwachsene / Preis für AHV-IV / Preis für Kinder bis Jahrgang 2004 sowie Schüler\*Innen, Studierende und Lernende mit gültigem Ausweis (z.B. 35/30/15)  
KulturLegi: 50% Ermässigung an der Abendkasse mit gültigem Ausweis  
Assistenzpersonen: Personen, die Menschen mit einer Behinderung an eine Vorstellung begleiten, erhalten eine Freikarte (→ Seite 5)

Reservierungen für Rollstuhlfahrende und Schulen: +41 (0)56 221 75 85 oder [info@figura-festival.ch](mailto:info@figura-festival.ch)

## Anreise

Die Eintrittskarten zu den Vorstellungen berechtigen Sie zur gratis Hin- und Rückfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in den definierten A-Welle-Zonen (exkl. Nachtzuschlag). Wir wünschen Ihnen gute Fahrt!



## Vorverkauf ab Montag, 11. Mai 2020

Tickets bei allen See-Tickets-Vorverkaufsstellen (Öffnungszeiten und Vorverkaufsstellen unter [www.seetickets.ch](http://www.seetickets.ch)) oder bei Info Baden, Oberer Bahnhofplatz 1, 5400 Baden  
Öffnungszeiten Info Baden: Mo 12.00 bis 18.30 / Di bis Fr 9.00 bis 18.30 / Sa 9.00 bis 16.00 Vorverkaufsgebühr CHF 1 bis 2  
Online-Tickets unter [www.seetickets.ch](http://www.seetickets.ch) oder [kulturagenda.baden.ch](http://kulturagenda.baden.ch) + Service- und Versandgebühren.  
Kauf unter Tel. See Tickets 0900 325 325 (CHF 1.19/min) + CHF 2 + Service- und Versandgebühren (Anreise inklusive).

## See TICKETS

## Organisation, Information

Figura Theaterfestival, Postfach, CH-5401 Baden  
Tel. +41 (0)56 221 75 85, [info@figura-festival.ch](mailto:info@figura-festival.ch).



# Programmübersicht

## 14. Figura Theaterfestival 2020

- \* Schweizer Erstaufführung
- Figura Famiglia
- Figura fuori
- nominiert für den Aargauer Förderpreis «Grünschnabel»

- für Hörbehinderte geeignet
- deutsche Übertitelung
- Gebärdensprache
- teilweise rollstuhlgängig (ohne Toiletten/Barzugang)

- ganze Spielstätte rollstuhlgängig
- für Sehbehinderte und Blinde geeignet

### Samstag, 13.6.2020

|  | Seite |
|--|-------|
| 9:00 <b>18</b> Weite Gasse, Wochenmarkt<br>The Marvellous Box of Peeps and Delights, <i>Pickled Image</i> (GB), 30'  | 6     |
| 10:30 <b>18</b> Weite Gasse, Wochenmarkt<br>The Marvellous Box of Peeps and Delights, <i>Pickled Image</i> (GB), 30' | 6     |
| 13:30 <b>14</b> Schlossbergplatz<br>The Marvellous Box of Peeps and Delights, <i>Pickled Image</i> (GB), 30'         | 6     |

### Dienstag, 16.6.2020

|   | Seite |
|---|-------|
| 20:30 <b>5</b> Druckerei<br>Ersatz, <i>Julien Mellano/Collectif Aïe Aïe Aïe</i> (FR), 50' | 7     |
| 20:30 <b>1</b> Nordportal<br>La Conquête, <i>Compagnie à</i> (FR), 60'                    | 8     |

### Mittwoch, 17.6.2020

|   | Seite |
|---|-------|
| 10:00 <b>2</b> Bauernhaus Turgi<br>Pan Satie – Herr Satie, <i>Teatr Atofri</i> (PL) 45' | 10    |

|   |    |
|---|----|
| 10:00 <b>3</b> Kulturhaus Royal<br>Aouuuu!, <i>Compagnie charabellclochette &amp; play back produktionen</i> (CH), 45'    | 9  |
| 12:30 <b>14</b> Im Caravan, Schlossbergplatz<br>La Veuve et le Chevalier, <i>Mylène Billand</i> (FR), 10'                 | 11 |
| 13:00 <b>14</b> Im Caravan, Schlossbergplatz<br>La Veuve et le Chevalier, <i>Mylène Billand</i> (FR), 10'                 | 11 |
| 13:30 <b>15</b> Badstrasse, vor H&M<br>Bij Jos & Maria, <i>Pikz Palace</i> (BE), 2'                                       | 12 |
| 13:30 <b>14</b> Im Caravan, Schlossbergplatz<br>La Veuve et le Chevalier, <i>Mylène Billand</i> (FR), 10'                 | 11 |
| 14:30 <b>2</b> Bauernhaus Turgi<br>Pan Satie – Herr Satie, <i>Teatr Atofri</i> (PL) 45'                                   | 10 |
| 14:30 <b>3</b> Kulturhaus Royal<br>Aouuuu!, <i>Compagnie charabellclochette &amp; play back produktionen</i> (CH), 45'    | 9  |
| 15:00 <b>15</b> Badstrasse, vor H&M<br>Bij Jos & Maria, <i>Pikz Palace</i> (BE), 2'                                       | 12 |
| 15:00 <b>11</b> Theater Boschetti<br>Kabinett sensibler Kreaturen, <i>eruk t. soñschein</i> (CH), 240' (inkl. Vernissage) | 13 |

|   |    |
|---|----|
| 15:30 <b>14</b> Im Caravan, Schlossbergplatz<br>La Veuve et le Chevalier, <i>Mylène Billand</i> (FR), 10'                   | 11 |
| 16:00 <b>14</b> Im Caravan, Schlossbergplatz<br>La Veuve et le Chevalier, <i>Mylène Billand</i> (FR), 10'                   | 11 |
| 16:00 <b>6</b> Teatro Palino<br>Envahisseurs, <i>Compagnie Bakélite</i> (FR), 25'   | 14 |
| 16:30 <b>14</b> Im Caravan, Schlossbergplatz<br>La Veuve et le Chevalier, <i>Mylène Billand</i> (FR), 10'                   | 11 |
| 16:45 <b>15</b> Badstrasse, vor H&M<br>Bij Jos & Maria, <i>Pikz Palace</i> (BE), 2'   | 12 |
| 17:00 <b>12</b> Figurentheater Wettingen<br>Vanya, <i>Karlsson Haus Theatre</i> (RU), 60'                                   | 15 |
| 19:00 <b>9</b> Thik Theater im Kornhaus<br>NOR. Vom Kirchturm kann man die Zugspitze sehen, <i>Josephine Hock</i> (DE), 45' | 16 |
| 20:00 <b>6</b> Teatro Palino<br>Envahisseurs, <i>Compagnie Bakélite</i> (FR), 25'   | 14 |
| 20:30 <b>5</b> Druckerei<br>Ersatz, <i>Julien Mellano/Collectif Aïe Aïe Aïe</i> (FR), 50'                                   | 7  |
| 21:00 <b>1</b> Nordportal<br>La Conquête, <i>Compagnie à</i> (FR), 60'  | 8  |

### Donnerstag, 18.6.2020

|   | Seite |
|---|-------|
| 10:00 <b>12</b> Figurentheater Wettingen<br>RAW, <i>Herring under the Fur / DRAMA LABEL</i> (CZ), 35' | 17    |
| 11:00 <b>17</b> Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani</i> (IL), 30'        | 18    |
| 11:30 <b>17</b> Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani</i> (IL), 30'        | 18    |

|   |    |
|---|----|
| 12:00 <b>17</b> Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani</i> (IL), 30'                              | 18 |
| 12:30 <b>17</b> Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani</i> (IL), 30'                              | 18 |
| 12:30 <b>18</b> Weite Gasse, Schlossbergplatz,<br><b>14</b> Badstrasse<br><b>15</b> Arachnobot, <i>Tim Davies</i> (GB), 20' | 19 |
| 13:00 <b>17</b> Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani</i> (IL), 30'                              | 18 |
| 13:30 <b>17</b> Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani</i> (IL), 30'                              | 18 |
| 13:30 <b>18</b> Weite Gasse, Schlossbergplatz,<br><b>14</b> Badstrasse<br><b>15</b> Arachnobot, <i>Tim Davies</i> (GB), 20' | 19 |
| 14:30 <b>17</b> Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani</i> (IL), 30'                              | 18 |
| 14:30 <b>12</b> Figurentheater Wettingen<br>RAW, <i>Herring under the Fur / DRAMA LABEL</i> (CZ), 35'                       | 17 |
| 15:00 <b>11</b> Theater Boschetti<br>Kabinett sensibler Kreaturen, <i>eruk t. soñschein</i> (CH), 240'                      | 13 |
| 15:00 <b>17</b> Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani</i> (IL), 30'                              | 18 |
| 15:30 <b>17</b> Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani</i> (IL), 30'                              | 18 |
| 16:00 <b>17</b> Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani</i> (IL), 30'                              | 18 |
| 16:30 <b>17</b> Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani</i> (IL), 30'                              | 18 |
| 16:30 <b>14</b> Im Caravan, Schlossbergplatz<br>La Veuve et le Chevalier, <i>Mylène Billand</i> (FR), 10'                   | 11 |
| 17:00 <b>14</b> Im Caravan, Schlossbergplatz<br>La Veuve et le Chevalier, <i>Mylène Billand</i> (FR), 10'                   | 11 |

|       |                                     |   |    |
|-------|-------------------------------------|---|----|
| 17:00 | <b>6</b>                            | Teatro Palino<br>Cake et Madeleine, <i>Aurélien Georgeault Loch / Compagnie Bakélite (FR)</i> , 35'         | 20 |
| 17:00 | <b>18</b><br><b>14</b><br><b>15</b> | Weite Gasse, Schlossbergplatz,<br>Badstrasse<br>Arachnobot, <i>Tim Davies (GB)</i> , 20'                    | 19 |
| 17:30 | <b>14</b>                           | Im Caravan, Schlossbergplatz<br>La Veuve et le Chevalier,<br><i>Mylène Billand (FR)</i> , 10'               | 11 |
| 18:00 | <b>14</b>                           | Im Caravan, Schlossbergplatz<br>La Veuve et le Chevalier,<br><i>Mylène Billand (FR)</i> , 10'               | 11 |
| 18:00 | <b>3</b>                            | Kulturhaus Royal<br>Soleil couchant, <i>TOF Théâtre (BE)</i> , 45'  | 21 |
| 18:00 | <b>18</b><br><b>14</b><br><b>15</b> | Weite Gasse, Schlossbergplatz,<br>Badstrasse<br>Arachnobot, <i>Tim Davies (GB)</i> , 20'                    | 19 |
| 18:30 | <b>14</b>                           | Im Caravan, Schlossbergplatz<br>La Veuve et le Chevalier,<br><i>Mylène Billand (FR)</i> , 10'               | 11 |
| 19:00 | <b>14</b>                           | Im Caravan, Schlossbergplatz<br>La Veuve et le Chevalier,<br><i>Mylène Billand (FR)</i> , 10'               | 11 |
| 19:30 | <b>5</b>                            | Druckerei<br>Transfiguration, <i>Olivier de Sagazan (FR)</i> , 50'  | 22 |
| 19:30 | <b>4</b>                            | Stanzerei<br>SchmetterDinge, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 60'   | 23 |
| 19:30 | <b>6</b>                            | Teatro Palino<br>Cake et Madeleine,<br><i>Aurélien Georgeault Loch / Compagnie Bakélite (FR)</i> , 35'      | 20 |
| 21:00 | <b>9</b>                            | ThiK Theater im Kornhaus<br>Staub – Dust – אבק, <i>Golden Delicious, Wilde &amp; Vogel (IL/CH/DE)</i> , 90' | 24 |

## Freitag, 19.6.2020

|       |                      |   | Seite |
|-------|----------------------|---|-------|
| 10:00 | <b>10</b>            | Claquekeller<br>Nekje Drugje – Irgendwo anders,<br><i>Ljubljana Puppet Theatre (SI)</i> , 45' | 25    |
| 12:00 | <b>17</b>            | Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani (IL)</i> , 30'               | 18    |
| 12:30 | <b>17</b>            | Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani (IL)</i> , 30'               | 18    |
| 13:00 | <b>17</b>            | Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani (IL)</i> , 30'               | 18    |
| 13:30 | <b>17</b>            | Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani (IL)</i> , 30'               | 18    |
| 13:30 | <b>7</b><br><b>6</b> | Roter Turm & Teatro Palino<br>Schweizer Fenster,<br><i>diverse Gruppen (CH)</i> , 180'        | 42    |
| 14:00 | <b>15</b>            | Im Caravan, Badstrasse, vor H&M<br>Avion Papier, <i>Collectif La Méandre (FR)</i> , 20'       | 26    |
| 14:00 | <b>17</b>            | Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani (IL)</i> , 30'               | 18    |
| 14:30 | <b>17</b>            | Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani (IL)</i> , 30'               | 18    |
| 14:30 | <b>15</b>            | Im Caravan, Badstrasse, vor H&M<br>Avion Papier, <i>Collectif La Méandre (FR)</i> , 20'       | 26    |
| 15:00 | <b>15</b>            | Im Caravan, Badstrasse, vor H&M<br>Avion Papier, <i>Collectif La Méandre (FR)</i> , 20'       | 26    |
| 15:00 | <b>11</b>            | Theater Boschettli<br>Kabinett sensibler Kreaturen,<br><i>eruk t. soñscheïn (CH)</i> , 240'   | 13    |
| 16:00 | <b>17</b>            | Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani (IL)</i> , 30'               | 18    |
| 16:00 | <b>15</b>            | Im Caravan, Badstrasse, vor H&M<br>Avion Papier, <i>Collectif La Méandre (FR)</i> , 20'       | 26    |

|       |                                     |  |    |
|-------|-------------------------------------|--|----|
| 16:30 | <b>15</b>                           | Im Caravan, Badstrasse, vor H&M<br>Avion Papier, <i>Collectif La Méandre (FR)</i> , 20'                                  | 26 |
| 16:30 | <b>13</b>                           | Unterer Bahnhofplatz<br>PolderCoaster, <i>Babok (NL)</i> , 20'   | 27 |
| 16:30 | <b>17</b>                           | Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani (IL)</i> , 30'  | 18 |
| 17:00 | <b>17</b>                           | Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani (IL)</i> , 30'  | 18 |
| 17:00 | <b>10</b>                           | Claquekeller<br>Nekje Drugje – Irgendwo anders,<br><i>Ljubljana Puppet Theatre (SI)</i> , 45'                            | 25 |
| 17:00 | <b>15</b>                           | Im Caravan, Badstrasse, vor H&M<br>Avion Papier, <i>Collectif La Méandre (FR)</i> , 20'                                  | 26 |
| 17:00 | <b>8</b>                            | UnvermeidBar<br>RAW, <i>Herring under the Fur / DRAMA LABEL (CZ)</i> , 35'   | 17 |
| 17:00 | <b>18</b><br><b>14</b><br><b>15</b> | Weite Gasse, Schlossbergplatz,<br>Badstrasse<br>Ocho, <i>Tim Davies (GB)</i> , 20'                                       | 28 |
| 17:30 | <b>4</b>                            | Stanzerei<br>SchmetterDinge, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 60'  | 23 |
| 17:30 | <b>13</b>                           | Unterer Bahnhofplatz<br>PolderCoaster, <i>Babok (NL)</i> , 20'   | 27 |
| 17:30 | <b>17</b>                           | Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani (IL)</i> , 30'  | 18 |
| 18:00 | <b>17</b>                           | Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani (IL)</i> , 30'  | 18 |
| 18:00 | <b>15</b>                           | Im Caravan, Badstrasse, vor H&M<br>Avion Papier, <i>Collectif La Méandre (FR)</i> , 20'                                  | 26 |
| 18:00 | <b>9</b>                            | ThiK Theater im Kornhaus<br>Forecasting, <i>Giuseppe Chico &amp; Barbara Matijević / 1er Stratagème (FR/IT/HR)</i> , 45' | 29 |

|       |                                     |  |    |
|-------|-------------------------------------|--|----|
| 18:00 | <b>18</b><br><b>14</b><br><b>15</b> | Weite Gasse, Schlossbergplatz,<br>Badstrasse<br>Ocho, <i>Tim Davies (GB)</i> , 20' | 28 |
| 18:30 | <b>13</b>                           | Unterer Bahnhofplatz<br>PolderCoaster, <i>Babok (NL)</i> , 20'                     | 27 |
| 18:30 | <b>17</b>                           | Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani (IL)</i> , 30'    | 18 |
| 19:00 | <b>17</b>                           | Praxis Handklang, Kirchplatz 3<br>Cardiophone, <i>Moran Duvshani (IL)</i> , 30'    | 18 |
| 19:00 | <b>13</b>                           | Unterer Bahnhofplatz<br>PolderCoaster, <i>Babok (NL)</i> , 20'                     | 27 |
| 19:30 | <b>1</b>                            | Nordportal<br>Laguna Beach, <i>Frankie / CAMPO (BE)</i> , 50'                      | 30 |
| 21:00 | <b>5</b>                            | Druckerei<br>Maria & Myselves, <i>treßurz (DE)</i> , 50'                           | 31 |
| 21:00 | <b>18</b><br><b>14</b><br><b>15</b> | Weite Gasse, Schlossbergplatz,<br>Badstrasse<br>Ocho, <i>Tim Davies (GB)</i> , 20' | 28 |
| 22:00 | <b>18</b><br><b>14</b><br><b>15</b> | Weite Gasse, Schlossbergplatz,<br>Badstrasse<br>Ocho, <i>Tim Davies (GB)</i> , 20' | 28 |

## Samstag, 20.6.2020

|       |                                     |  | Seite |
|-------|-------------------------------------|--|-------|
| 9:00  | <b>18</b><br><b>14</b><br><b>15</b> | Weite Gasse, Schlossbergplatz,<br>Badstrasse<br>Arachnobot, <i>Tim Davies (GB)</i> , 20' | 19    |
| 10:00 | <b>15</b>                           | Im Caravan, Badstrasse, vor H&M<br>Avion Papier, <i>Collectif La Méandre (FR)</i> , 20'  | 26    |
| 10:00 | <b>4</b>                            | Stanzerei<br>Profiworkshop, <i>TOF Théâtre (BE)</i> , 360'                               | 42    |
| 10:30 | <b>15</b>                           | Im Caravan, Badstrasse, vor H&M<br>Avion Papier, <i>Collectif La Méandre (FR)</i> , 20'  | 26    |
| 10:30 | <b>13</b>                           | Unterer Bahnhofplatz<br>PolderCoaster, <i>Babok (NL)</i> , 20'                           | 27    |

|       |                |  |    |
|-------|----------------|--|----|
| 11:00 | 15             | Im Caravan, Badstrasse, vor H&M Avion Papier, <i>Collectif La Méandre (FR)</i> , 20'           | 26 |
| 11:00 | 18<br>14<br>15 | Weite Gasse, Schlossbergplatz, Badstrasse<br>Arachnobot, <i>Tim Davies (GB)</i> , 20'          | 19 |
| 14:00 | 10             | Claquekeller<br>Nekje Drugje – Irgendwo anders, <i>Ljubljana Puppet Theatre (SI)</i> , 45'     | 25 |
| 14:00 | 3              | Kulturhaus Royal<br>Einmal Schneewittchen, bitte, <i>Theater Anna Rampe (DE)</i> , 50'         | 32 |
| 14:30 | 13             | Unterer Bahnhofplatz<br>PolderCoaster, <i>Babok (NL)</i> , 20'                                 | 27 |
| 15:00 | 11             | Theater Boschettli<br>Kabinett sensibler Kreaturen, <i>eruk t. soñschein (CH)</i> , 240'       | 13 |
| 15:30 | 15             | Im Caravan, Badstrasse, vor H&M Avion Papier, <i>Collectif La Méandre (FR)</i> , 20'           | 26 |
| 15:30 | 6              | Teatro Palino<br>Tire-toi de mon herbe, Bambi! <i>Compagnie La Cour Singulière, (FR)</i> , 30' | 33 |
| 15:30 | 18<br>14<br>15 | Weite Gasse, Schlossbergplatz, Badstrasse<br>Arachnobot, <i>Tim Davies (GB)</i> , 20'          | 19 |
| 16:00 | 12             | Figurentheater Wettingen<br>FAUST EINS. Puppen, Pop und Pudel, <i>puls_de_kern (CH)</i> , 90'  | 34 |
| 16:00 | 15             | Im Caravan, Badstrasse, vor H&M Avion Papier, <i>Collectif La Méandre (FR)</i> , 20'           | 26 |
| 16:30 | 15             | Im Caravan, Badstrasse, vor H&M Avion Papier, <i>Collectif La Méandre (FR)</i> , 20'           | 26 |
| 16:30 | 18<br>14<br>15 | Weite Gasse, Schlossbergplatz, Badstrasse<br>Arachnobot, <i>Tim Davies (GB)</i> , 20'          | 19 |

|       |    |  |    |
|-------|----|--|----|
| 17:30 | 15 | Im Caravan, Badstrasse, vor H&M Avion Papier, <i>Collectif La Méandre (FR)</i> , 20'           | 26 |
| 17:30 | 13 | Unterer Bahnhofplatz<br>PolderCoaster, <i>Babok (NL)</i> , 20'                                 | 27 |
| 18:00 | 13 | Unterer Bahnhofplatz<br>PolderCoaster, <i>Babok (NL)</i> , 20'                                 | 27 |
| 18:30 | 9  | ThiK Theater im Kornhaus<br>Being Don Quichotte, <i>Teatro Matita (SI)</i> , 60'               | 35 |
| 20:00 | 4  | Stanzerei<br>SchmetterDinge, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 60'                                  | 23 |
| 20:00 | 6  | Teatro Palino<br>Tire-toi de mon herbe, Bambi! <i>Compagnie La Cour Singulière, (FR)</i> , 30' | 33 |
| 21:00 | 1  | Nordportal<br>Macbeth Muet, <i>La Fille Du Laitier (CA)</i> , 60'                              | 36 |
| 21:00 | 5  | Druckerei<br>KAR – Wiederkehr, <i>Fekete Seretlek &amp; Studio DAMÚZA (CZ)</i> , 60'           | 37 |

## Sonntag, 21.6.2020

|       |    |  | Seite |
|-------|----|--|-------|
| 11:00 | 9  | ThiK Theater im Kornhaus<br>Spiel zwischen Mensch und Ding, <i>PhiloThiK (CH)</i> , 90'  | 38    |
| 11:00 | 10 | Claquekeller<br>Entrelacs, <i>Anima Théâtre (FR)</i> , 30'                               | 39    |
| 12:00 | 11 | Theater Boschettli<br>Kabinett sensibler Kreaturen, <i>eruk t. soñschein (CH)</i> , 240' | 13    |
| 14:00 | 3  | Kulturhaus Royal<br>Einmal Schneewittchen, bitte, <i>Theater Anna Rampe (DE)</i> , 50'   | 32    |
| 14:00 | 4  | Stanzerei<br>SchmetterDinge, <i>Florian Feisel (DE)</i> , 60'                            | 23    |

|       |    |  |    |
|-------|----|--|----|
| 15:00 | 10 | Claquekeller<br>Entrelacs, <i>Anima Théâtre (FR)</i> , 30'                           | 39 |
| 16:00 | 9  | ThiK Theater im Kornhaus<br>VIDA – Leben, <i>Compañía Javier Aranda (ES)</i> , 55'   | 40 |
| 18:00 | 5  | Druckerei<br>KAR – Wiederkehr, <i>Fekete Seretlek &amp; Studio DAMÚZA (CZ)</i> , 60' | 37 |

|       |   |   |    |
|-------|---|---|----|
| 18:00 | 1 | Nordportal<br>Preisverleihung Grünschnabel, 30'                   | 41 |
| 18:30 | 1 | Nordportal<br>Macbeth Muet, <i>La Fille Du Laitier (CA)</i> , 60' | 36 |

## Werden Sie Mitglied im Verein Figura Theaterfestival



### Als Mitglied des Vereins Figura Theaterfestival geniessen Sie ein paar handfeste Vorteile

- Sie erhalten Ermässigung für jede Vorstellung
- Sie werden aus erster Hand informiert
- Sie können vor Beginn des offiziellen Vorverkaufs Ihre Tickets bestellen
- Sie werden zur Jahresversammlung eingeladen und sind stimmberechtigt
- Sie werden zur Festival-Schlussvorstellung mit Preisverleihung eingeladen

### Mit Ihrer Mitgliedschaft ermöglichen Sie

- erstklassige Figuren- und Objekttheater-Aufführungen aus dem In- und Ausland
- Begegnungen zwischen Theaterschaffenden und Publikum
- kulturelle Vielfalt und tragen zur Lebensqualität in der Stadt und Region Baden bei

### Mitgliederbeiträge

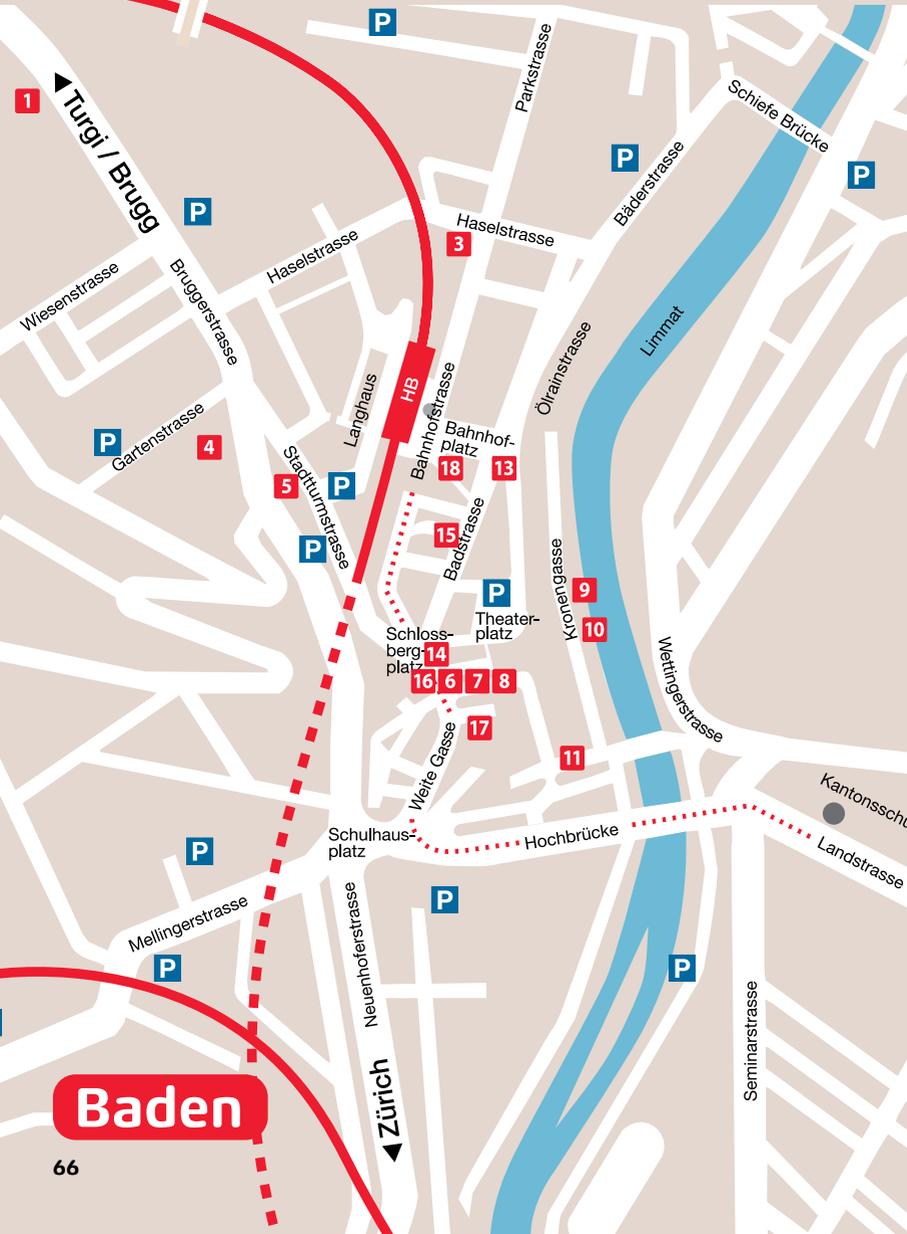
- Einzelmitgliedschaft CHF 50 pro Jahr
- Firmenmitgliedschaft CHF 500 pro Jahr

Ihren persönlichen Mitgliederausweis erhalten Sie im Festivalzentrum in der UnvermeidBar Rathausgasse 22, Baden (Öffnungszeiten Ticketstand: s. Information/Tickets, Festivalzentrum in der UnvermeidBar, Seite 67)  
Profitieren Sie ab sofort von den Vorteilen einer Mitgliedschaft!

# Veranstaltungsorte

## Turgi

- 2 Bauernhaus Turgi**  
Mit der SBB ab Baden Richtung Brugg. Zug fährt 6 x pro Stunde hin und zurück. Fahrtdauer 5 Minuten. Ab Bahnhof Turgi 3 Min. zu Fuss (Figura-Wegweiser beachten).



## Veranstaltungsorte

- 1 Nordportal**  
Schmiedestrasse 12/14
- 2 Bauernhaus Turgi**  
Bahnhofstrasse 24, 5300 Turgi  
Mit der SBB ab Baden Richtung Brugg. Zug fährt 6 x pro Stunde hin und zurück. Fahrtdauer 5 Minuten. Ab Bahnhof Turgi 3 Minuten zu Fuss (Figura-Wegweiser beachten)
- 3 Kulturhaus Royal**  
Bahnhofstrasse 39
- 4 Stanzerei**  
Bruggerstrasse 37
- 5 Druckerei Eventlokal Baden**  
Stadtturmstrasse 19
- 6 Teatro Palino**  
Rathausgasse 7
- 7 Roter Turm**  
2. UG, Rathausgasse 5
- 8 Festivalzentrum UnvermeidBar**  
Rathausgasse 22
- 9 ThiK. Theater im Kornhaus**  
Kronengasse 10
- 10 Claquekeller**  
Kronengasse 4
- 11 Theater Boschetti**  
Untere Halde 12
- 12 Figurentheater Wettingen**  
Gluri Suter Huus, Bifangstrasse 1, Wettingen  
Mit RVBW-Bus Linie 1 ab Baden Bahnhof Ost bis Haltestelle Rebstock, dann 5 Minuten zu Fuss Richtung Gluri Suter Huus (Figura-Wegweiser beachten)
- 13 Unterer Bahnhofplatz**
- 14 Schlossbergplatz**
- 15 Badstrasse**, vor H&M
- 17 Praxis Handklang**  
Kirchplatz 3
- 18 Weite Gasse**



## Festivalzentrum und Festivalbüro

- 8 Festivalzentrum UnvermeidBar**  
Rathausgasse 22  
Der Ort für Theater, Kunst und Begegnung  
Sa 13.6. 9.00–12.00,  
Di 16.6. bis Sa 20.6. 9.00–24.00,  
So 21.6. 10.00–22.00  
Open stage: Von Mi 17.6. bis Sa 20.6. steht den Figura-Künstler\*innen jeweils am späteren Abend die Bühne in der UnvermeidBar zur freien Verfügung

## Festivalbüro

- 16 c/o RE/MAX**  
Rathausgasse 20, Baden  
für Mitarbeitende und Künstler\*innen

## Festivalrestaurant

- 7 Restaurant Roter Turm**  
Rathausgasse 5, Baden  
Di–Sa 9.00–24.00 / So 9.00–15.00  
Wo sich Menschen begegnen – ein Restaurant mit sozialem Auftrag

## Informationen und Tickets

- 8 Festivalzentrum in der UnvermeidBar**  
Rathausgasse 22, Baden  
Sa 13.6. 9.00–12.00,  
Di 16.6. bis Sa 20.6. 11.00–14.00 / 16.00–18.00,  
So 21.6. 10.00–14.00,  
bis 1 Stunde vor jeweiligem Vorstellungsbeginn
- 19 Info Baden**  
Oberer Bahnhofplatz 1, Baden  
Mo 12.00–18.30 /  
Di–Fr 9.00–18.30 /  
Sa 9.00–16.00

Kassenöffnung an den Spielorten  
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.  
Kein Einlass nach Beginn der Vorstellung.



Fotografieren und Filmen verboten, Handy bitte ausschalten. Programmänderungen vorbehalten!

## Wettingen

## Baden

